Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. II.

Mondtag den 5. Januar 1835.



Intelligeng = Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

18. Brest au ben 28sten November 1834. In Sachen, betreffend bie nothe windige Subbastation bes bem Johann Gottlied Laube geborigen, ju Friedemalde mit Nro. 17. belegenen, auf 2500 Rthle, taxirten Geundstücke fieht ein anders weitiger Bietungsternin auf

ben 30. Januar 1835. Rachmittags 3 Uhr vor bem herrn Jufigrath Guffenguit an, Die Zare und Der neuefte Sppotheten fchein fonnen in unferer Concurs. Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Landgericht.
15. Breslau ben 6 Drebr. 1833. Das auf ber Weißgeibergasse Ro. 77. bes Sppothekenbuchs, neue Rro. 54. belegene Haus, bem Weißgerber Ernst Gottlieb Scholz gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhakation verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jabre 1824. beträgt nach dem Materialiens Werthe 2130 Athlr. 13 sgr. 6 pf., nach dem Rusungsertrage zu 5 Prozent aber 2586 Athlr. 8 sgr. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 2358 ditbl. 10 sgr. 11 pf. Der einzige Vietungstermin sieht

am 11. Upril 1835 Rach mittage 4 Uhr vor bem Drn, Ober- landesgeriches Affessor Rriften im Bartheienzimmer Do 1, bes Ronigl. Stadtgerichts an. Der neuefte Dopotbetenschein, so die wie gericht iche Lare fann beim Aushange an ber Gerichtsstätte und in unserer Registratur eins

gejeben merden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Roffbenz. von Bedel. s. Breslan ben 18. Novbr. 1834 Das auf ber Stern Ctrafe Ro. 21.

Des Oppothefenbuchs, neue No. 3. belegene Grundftuck foll im Wege ber nothe wendigen Subhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Zare beträgt nach bem Materialtenwerthe 358: Athle. 18 fgr. 6 pf., nach dem Nuhungs. Ertrage 14 5 pro Cent aber 4378 Athle. 8 fgr. 4 pf. Der Bierungstermin fieht

am 10. April 1835. Nachmittags 4 Ubr Der bem herrn Ober: kandesgrichts Affessor kube im Partheienzimmer Nro. 1. Des Königl. Stadigerichts an. Die gerichtliche Tape fann beim Aushange an der Gerichissiste, und der neuesse Oppostbekenschein in ter Registratur eingesehen werden. Das Königl. Stadigericht biefiger Residens.

39. Oblan ben 9. December 1834 Die sub Ro. 16. ju Sacketau belegene Gottfried Rofitresche Freigartnerst lie nebst Zubebor, weiche im Jabre 1834 auf 32" Ribir. 22 far. 6 pf. abgeschabt worden ift, soll im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden veräusert werden. Zu diesem Bebuse ist ein Termin auf ben 25. April 1835. Nachmittaes 3 Uhr vor dem Desputirten Beren Oder 2 landesgerichts Referendarius Frisch im Partheienzimmer bis unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Die Tage, so wie der Oppostbekenschein bes Grundstäckes kann täglich in der Registratur des Gerichts eine geseben werden.

Ronigl Land : und Stadtaericht.
26. Dels ben 22ften Sepier. 1834. Theilungshalber foll bas Bauergue Bo. 19. bes Oppothekenbuches ju Zedlin, Trebnitzichen Kreifes, welches gericht fic auf 1367 Ribit. 15 fgr. geschätt ift, im Wege ber nothwendigen Subhaffa.
26. Dels ben 22ften Sepier. 1834. Theilungshalben Kreifes, welches gericht fic auf berfauft werben. Der Bietungsbermin ift auf

ben jertfcafelichen Schloffe ju Bedlig anberaumt. Die Tape und der neuefte Do-

pothefenschein konnen edglich in unferer Registratur eingefehen werden, und And auch in vidimirter 22 forifs dem offentlichen Ansbange bengeheftet. Gerichte amt fur Bedig.

2. Strehlen ben 22ffen Robbr. 1834. Das auf 468 Riblt. 18 far. 6 pl. gewärdigte, bem Tifchler Carl hecht bierfelbit gehörige, unter Rro. 86 in dem Farbergaffel bierfelbit belogene brauterechtigte haus, foll in der nothwendigen Subhaffation auf

ben 30. Mars 1835. Bormittage um ti Uhr

im hiefigen Gerichtsgelaffe verfauft werben. Die Taxe und der neuefte Oppothes tenjebein find in unserer Regificatur einzuseben. Ronde und Stadtgericht.

37. Schloß Lublinis ben 11. November 1834. In termino ben 28ften Mar; 1835. 2 Uhr Nachmitrage in loco Schloß Lublinit verkaufen wir in nothe wendiger Subbaftation die sub No. 43. ju Babinib, Lubschau r Hereschaft, bez jegene, gerichtlich auf 190 Rtbir. taxirte Freibauerstelle. Das Gerichtsamt ber Derrichaft Lubschau.

25. Dels den 28. November 1835. Das in der freien Standesherrschaft Warrenterg belegene, dem kandhofrichter von Diebitsch gehörige, landschaftlich im Rovember 1832. und Behuss der Subhastation nach der am 1. October c.a. erfolgten Revision auf 2',742 Rthlr. 4 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Rittergut Mitstel-Langendorf, besticht dus dem Antheil Langendorf, das Mönsterbergsche Gut, und der kamit verbundene Antheil Langendorf, die Diereren genannt, nebit Zus behör und Ko wie St. Marcusdorf, worüber dem Hu stenthums-Gericht die Reals Jurisdietion bis zum Zuschlage von dem Königl. Ober Landesgerichte zu Broslau übertragen worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

ven 15. Juli 1835. Bormittage um 10 Uhr vor dem Deputirten, herrn Justigrath von Keltsch in den Partheienzhumern des biefigen Fürstenthums. Gerichts an den Meisthietenden verkauft werden. Die Tare und der neueste hopothekenichein konnen in der Registratur des Jurkentbums. Genichts und auch bei dem Standesberrlichen Gericht zu Mattenberg nachgesehen werden. herzoglich Braunschweig Delssches Fürstenehumsgericht.

3181. Habelichwerdt den 16. November 1833. Die zur Joseph Lauchsschungen erbichaftlichen Liquidations. Masse geldrige, in Allersdorf am Biela-Flusse belegene, und sub No. 36 des Hypothekenduckes verzeichnete Wasserenblmühle nebst Zubebör, welche auf 1185 Athle. 18 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschäpt worden, soll auf Antrag des Massae-Curatoris in termino

ben 9 Mars 1835. Vormittage 10 Uhr im Der gerichtsamtlichen Banglet ju Ulleredorf an den Meiftbietenden verkauft werden.

werden. Raufluftige, die zahlungsfabig find werden bazu mit tem Bemerken eingeladen, daß die Berfaufs Bedingungen in termino bekannt gemacht werden fillen, und die Zare des ausgebotenen Grundstucks, so wie der neueste Hoppor shekenschein besselben zu jeter schicklichen Zeit in unserer Registratur hier einzuse ben find. Das Gerichtsamt Ullerscort.

3104. Efchirnau den zien Roobr. 1834. Zum Berfauf der sub Ro. 31ju Ronicken, Suhrauer Kreifes belegenen, dem Muller Josann F teorich Gorge augehörigen, borigerichtlich auf 100 Athle. gewurdigten 28indmublen Rabeung

flebt im Bege nothwendiger Gubhaftation auf

ben 19. Januar a. t. Bormittags 11 Ubr in hiefigem Umte : Locale ein anderweitiger Bierungstermin an. Die Sare und ber nenefte Spoothefenichein fonnen in unfer Registratur mabrend der geschlichen Umtoffunden eingefehen wirden.

Das Berichtsamt ber Broß: Db.r. Tichirnauer Stiftegurer.

Sertel.

nen Bebers Bohm Ro. 16. ju Seifferedorf bep Schweidnig, geldagt auf 115 Dib.

am st. Februar Bormittage 10 Ubr

anftebenben Termine im Gefchafts. Local Des unterzeichneten Gerichts offentlich

perffeigert. Ronigl. gand s und Stadtgericht.

2922. Gofchut ben 12ten Oftober 1834. Bur nothwendigen Subhaftation Des zu Drosbentzin, Wartenbergichen Rreifes, belegenen, dem George Brodalle zugehörigen, auf 220 Athlir. abgeschäften Halbauerfielle steht ein Victungsters win auf Den 5. Februar a. f. in hiefiger Gerichtskanzley an. Die Sare und der neuste hypothekenschen four nen in biesiger Gerichtskanzley eingesehen werden.

Signoesbereithes Bericht Der Graffic v. Reichenbach Frepen

Sandesberricaft Gofdus.

3033. Habelich werdt ben 15. Detober 1834. Die Joseph Gartnersche Baffermible zu Martinsberg sub Aro. 13. Des Hopothefenbuchs, gerichtlich auf 271 Athlr. 16 fgr. 6 pf. gewürdigt, foll im Bege der nothweneigen Subhasiation auf den 17. Februar f. J. Bormittag & 10 Uhr in loco Martinsberg öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden. Die Tare and ber neueste Hopothofenschein sind in unserer Regipratur einzusehen.

Das Gerichtsant des Freirichterguts Martineberg.
2955. Reichen fie in ben 14. October 1834. Auf den Antrag des hiefigen Magificats foll das hierfelbst auf ber langengasse unter Do. 217. gelegene, gereichtlich laut ber an unserer Gerichtsfielle aushängenden Lare und Opportbeteusscheln auf 258 Athir. 20 fgr. Cour. abgeschafte Daus, im Wege der nothwendigen Subhastation auf

ben 5, Februar 1835.

verlauft werden. Zahlungsfähige Raufluftige werden baber hiermit aufgefordere, in diesem Termine ju erscheinen, ibre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß iber Bufdlag an ben Deift's und Befibietenben erfolgen werde, auch foll bie 28fonng ber eingetragenen Rapitalien gegen baare Erlegung des Meifigebots fofort Das Ronigi. Stadtgericht.

2881. Glog au den 16. September 1834 Bur Subhaftation de im Lieg. niger Kreife belegenen, nach der landschaftlichen Berfaufstare auf 58,300 Ribir. 3 Ggr. 2 Pf. abgeschätzten Rittorgutes Geifferdorf nebft Bubehor Gorge ift ein

peremtorifder Bietungstermin auf

den 7. Mai 1835. Bormitttags um 10 Uhr angesett worden. Befig = und gablangsfabige Raufluftige werden daber worgelas ben, in biefem Termine por bem ernannten Deputirten Dber-Landes-Gerichts-21fe feffor Pajchte auf dem hiefigen Schloß entweder in Perion oder burch geborig ins formirte und gefethlich legitimirte Mandatarien fich einzufinden, ihre Gebore abjus geben und bemnadit ben Buichlag an den Meift = und Befibietenben zu gewärti: gen. Die Tare, ber neufte Sypothetenschein und bie befonderen Raufbedingungen tonnen mahreut der gewöhnlichen Amtoffunden in ber hiefigen Regiftratur einges deben merben.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Riederfchleffen und ber Laufig.

3032. Sabelichmerdt ben isten Detober 1834. Die Frang. Giebriche Freigartnerffelle Do. 43. gu Mit : Plomnit, biefigen Rreifes, borfgerichtlich auf 190 Mithir. 2 fgr. 11 pf. abgeschatt, foll im Wege der Ercfution auf ten 16. Februar f. J. Bormittage to Uhr in der Kanglei dajelbit off ntlich an den Meift. bietenden verlauft werten, und ift die Zare und der neuefte Sypothefenichein bei und einzuseben. Der fruber in Plomnin bestandene Rorreal : Mexus der Grunde flucte ift aufgehoben. Das Gerichtsamt Plomnis

3945. Breslau ben 9. October 1834. Das auf ber Mathias Straf: in ber Dorr : Borftadt Do. 50. Des Spporbefenbuche, (neue Do. 70) belegene, aus swei Saufern und einem Garten beftebende Grundflud, Dem Jopann Gottlieb Gnebrich geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subouft .e. on verlauft werden. Die gerichtliche Tare nom Jabre 1834. beträgt nach bem Durchichnittewerthe 3646 Rible. 12 fgr. 8 pf. Der Bierangstermin febt

an 13. Februar 1835. Rachmittags 4 Ubr

por bem herrn Ober Canbesgerichte . Affeffor Lube im Burtheten . Bimmer Do. t. bee Ronigi. Ctabtgerichte an. Die gerichtliche Lare fann beim Musbange an ber Berichibftatte, und der neuefte Dopothetenfchein in der Regiftratur beim Re-Milliotor aufn eingefeben merden. pon Bebel.

Das Ronigl. Stadtgericht. 3037. Sundefelb ben 27. October 1834. Das ju Bundefeld sub Do. 99 gelegene, gerichtlich auf 370 Ribir. 15 fgr. gefchatte Daus foll im Bege frepe williger Gubhaftation vertauft werden, wogu ein peremtorifcher Bietungstermin ben 30. 3 muar 1835. Rachmittage 3 Uhr an ordentlicher Gerichtoftelle gu Sunde. Gericht hundefeld felb anniebt.

3260. Maumburg a. Q. ben 19. Robbe. 1834. 3nm öffentlichen Berfauf

der jur nothwendigen Subbaffarton gefiellten Samuel Cholifchen Gartennabrung aub Rro. 44. ju Dber , Reffeledorf, Lowenberger Rreifes , welche nach Ubjug bet Darauf rubenten Laffen und Argaben auf 733 Ribir. 12 fgr. 6 pf. gerichtlich abs gefchatt worden tit, febt auf den 7 Dar; p. a. Bormittage um it Upr in bem Gerichts . Locale gu Doer . Reffe Boorf Termin an. Die Zare, fo wie ber neurfe Oppotheter fcbein tounen in unferer Regiffratur mabrenb ben Umteftunden einges feben merben. Ronial. Land: umb Stabtgericht.

3194. Waldenburg ben 2 Rovbr. 1834. Auf Untrag eines Realglauble gers ift Die ju Ronau, Walteni urger Rreifes sub Ro. 43. belegene, bem Ronigt. Regierunge Referendartus Carl Friedrich von Lieres und ber Frau Caroline Louife bon Rurffel geb. von Lieres annich geborige und auf 1228 Ribl. to fgr. gericht to tarirec Dausmuble von und jur nothwendigen Gubhaftation geffellt, und ber bes remtorifde Licitationetermin auf

Den 5. Marg 1835. im Schloffe ju Dittmanneberf angefest worben, wogn mir jablungefabige Rauf-'huft ge mit bem Bemerten einfaten, Dif ber Meifibietenbe ben Bufchlag fofort gu erwarten bat, menn nicht gefestiche Unfrande eine Musnahme geftatten. Bugleich werden bie fammelichen Real Intereffenten gu biefem Zermine jur Bahrnehmung ibrer Rechte mit borgelaben.

Das Berichteamt ber Bertichaft Ronigebera.

2933. Goidig ben 10. October 1834. Bur nothwendigen Gubhaffation Der ju Droßbenifin, Bartenbergichen Rretjes belegenen, jum Dachlaß des bafe bit berftorbenen Salbbauer Goriftied Labude geborigen, auf 200 Bibl. abgefchatran Dalbbauerfrelle fteot ein Bietungstermin auf

ben 5. Februar a. f. in Der Gerichte, Rangley an.

Die Tape und der neugfte Soppotheteufchein tonnen in biefiger Gerichtes Rangley eingefeben werben. Bu bem angefetten Termine werben fommritite Realpratendenten und barunter namentlich eine gemiffe Glifabert Rademater, Eoa Jaresti, und die Bittme Rtopfin hierburch unter ber Barnung borgelaben, Daß bie Außenbleib nden nit ihren erwanigen Real , Unfprichen auf Die begeichnete Sabbauerftelle werden pracfudire, und ihnen beshalb ein ewig & Stillfdweigen auferlegt merben.

Standesberrlich Gericht ber Graffich von Reichenbach frenen Standesherrichaft Gofdus.

2932. Gofchus ben #3. Detofer 1834. Bur nothwendigen Gubbaffation ber gu Goichus belegenen, bem Jofeph Doch jugeborigen, auf 200 Rtot, abges fcabten Freiftelle, fieht ein Bietongstermin auf

ben ra. Teb: mar a. f.

in der hiefigen Brichts Rangien an. Die Toxe und ber neuefte Soporhetenfd ein tonnen in der biefigen Gerichtes Ranglen eingefeben werden.

Standeeberrlich Gericht der Graffich von Rrichenbach fre pen Standes,

berrichaft Gofchit.

2924 Gofdug ben rg. October 1834. Bur nochwendigen Cuthofia fon Broggable, Bartenbergichen Rreifes belegene, jum Rachlag Des bafel ff rets forbenen Freimann Carl Beinrich Calleffe geborigen, auf 70 Riblir. abgefchaisten

Freinelle, febt ein Biejungstermin auf

ben 5. Februar a. f. in der biefigen Gerichte: Rangiep an. Die Zore und ber neuefte Oppothefens fcein fonnen in hiefiger Gerichis : Kangley eingefeben werden. Bu bem angefesten Termine merben fammtitche Realpratendenten, und barunter namentlich ein gemiffer Sans forent, Paul Calleffe und Mathes Riemand, hierdurch unter ber Barnung vorgelaben, daß Die Rugenbleibenden mit ihren etwanigen Real . Un. fpruden auf Die bezeichnete Freiftelle werden pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Standesberrlich Gericht der Grafich von Reichenbach fregen Standes.

berticoit Goidus. 2928 Fürften fein den 19. Geptbr. 1834. 3m Bege ber nothwendigen Subhafiation foll das jum Rachtag der verfterbenen Unne Marie verehl. gemer fenen Ber geb. Leusner geborige, ju Dber , Galgbrunn, Baldenburger Rreifes Bub Ro. 9. belegene, auf 588 Ditbir. 18 fgr. 4 pf. abgefchapte Freihaus, in bem ben 6. Rebruar 1835. Dadmittags 3 Ubr biefelbft anberaumten einzigen Cermine verlauft merden, moju Raufluflige bier-

mit eing laden werden. Die Zare und ber neuefte Sppothetenfchein find in uns ferer Regiftratur einzufeben.

Reichsgraflich von Sochbergiches Beidetsamt ber Berichaften Gürffenftein und Robnitod.

3006. Brediau den 14. October 1834. Das auf dem Bludery in Ro. 570. Des Dopotoefenbuchs, neue Ro. 18. belegene Dand, jur Kaufmann Difcheichen Concure : Daffe geborig , foll im 2B ge der nothwendigen Gubbaffatien vei fauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1834. bet auf nad bein Du.chfdnittes werthe auf 7213 Rtbir. 13 fgr. 6 pf. Der Diemngetermin ficht

ben 15. Dan 1835. Bormittage um 11 Uhr bor bem Drn. Julitgrathe Rorb im Parthetengimmer Diro. 1. Des Ronigl. Crabt. gerichts an. Der neueffe Dopothefenschein fann ben den Gubhaftatione, Meten benm Beren Regiffrator Rubn, und die gerichtliche Lare teim Mushange an bet Berichteftatte eingejeben werben.

Ronigl. Ctabigericht biefiger Refibent.

p. Webel

Edictal Citation en.

59. Brestan den 3. Januar 1834. Den unbefannten Glaubigern Des am 6. 6 pt mbet 1834. geftorbene biefigen Raufmanns Jacob Friedrich Gunther merben bierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bis Ende Januar 1835. Unterzeichs neten angugeigen, nach welchem Termine Diefe Bidubiger ihre Forberungen jebem einzelnen Erben anzuzeigen haben murden.

Riridfein, Apotheter. *) Sabelichmerdt ben 30. December 1834. Rachdem auf Die Lo-Deserfiarung:

1) Des Belbgartnerfoppes Unbreas Dade que Conradewalbau:

2) bee Felbgartnerfohnes Frang Lachnit baber;

3) Des Bergmanns Benedict Praufe aus Reuwaltersborf, und

4) Des Coloniffen Unton Stap it aus Ray rocorf, angetragen worden, fo merden Diefelben, fo wie ibre unbefannte Erben und Erbe nehmer bierburch aufgefordert, fich binnen neun Monaten, fodteftens aber in den

am 5. Decober f. J. Bormittage 10 Ubr in ber Ranglet gu Reuwaltersoorf auftebenden Termine entweder fchriftlich ober perfonlich bei und ju melden, und bie weitere Unmeifung, fonft aber ju ermars Ben, bag die Todesertlarung ausgesprochen, und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Erben ausgefolgt werden wird.

Das Rittmeifter Ludwigfche Patrimonial: Gericht uber Reuwaltereborf,

Conrademaidan und Rapereborf.

3079. Breelan ben 14. Detbr. 1834. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bie figer R fideng ift in denr aber bas auf einen Betrag van 12784 Rthl. 17 fgr. 5 pf. porlaufig ermittelte und mit einer Schuldenfumme von 15357 Rtble. 17 fgr. 9 pf. belaftete Bermogen Des Raufmanns Friedrich Wilhelm Difchte, am gien Muguft 1834 eröffneten Concurs . Progeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung Der Unipruche aller erwanigen untefannten Glaubiger auf

ben 3. Mary 1835. Bormittags um to Uhr

bor tem herrn Jufitgrathe Amuretter angelest worben. Diefe Glaubiger werden Daber bierdurch aufgeforders, fich bis jum Termine fchritslich, in bemfe ben aber perfonlich , ober burch gefestich gulagige Bevollmachtigte , mogu ihnen beim Mangel ber Befannichaft Die Berren Juftig : Commifforien, Muller I., Schulge und von Udermann vorgelchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfetben anzugeben, und bie erma vorbandenen fchrifilichen Beweismittel beijubringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Sade ju gewärtigen, mogegen bie Musbleibenden mit ihren Unfpruchen von ber Daffe merden ausgefchloffen, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfchweigen wird auferlegt merben.

Das Ronigk Stabtgericht biefiger Refibent

bon Bebel.

Getreibe . Preise in Courant. Breslau ben 3. Jannar

Sodfter.

Mittler-

Miebrigfter.

Beigen & Rib. 18 Sgr. . Pf. | r Rib. 15 Sgr. 6 Pf. | 1 Mih. 13 Sgr. 1 Mth. 6 Ggr. , Df. Roggen 1 Rth. 10 Ggr. , Pf. 1 Rth. 8 Ggr. , Pf. : Rib. 6 Sar. 6 Pf. | 1 Rib. 5 Sar. 3 Pf | 1 Rib. 4 Sgr. 1 Ut. Gerfte . Rth. 26 Sgr. . Pf. . Rib. 25 Sgr. 3 Pf. . Rth. 24 Egr. Erbfen & Rth. : Ggr. . Pf. | Rth. . Sgr. . Pf. | Rth. . Sgr. . Df. Deilage

Benlage

om 5. Januar 1835.

Edictal : Citationen.

34. Ratibor den geen December 1834. Auf Antrag des Ronigl. Ficens wird der ausgetretene Rantonift Andreas Nowacf aus Ober Goldmauneborf, Pleffer Areles, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat

bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 30. Mars 1835. Bormittags um 10 Uhr vor dem Orn. Ober : Landesgerichts Referendarius Walter angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuwelsen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gestehen fammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solches alles der Regierungs. Sauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber Landesgericht von Oberfchleften.

Sac.

20. Jauer den 6. December 1834. Der im Jahre 1777, geborne und feit 1805, verschollen hans Chriftoph Fruh von Romnin, so wie jeine etwa zuruckgelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monate spatestens aber auf

den 10. Oftober 1835. Bormittage it Uhr in unserer Konglet bierfelbst schriftlich oder perfonlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, widrigenfans hans Christoph Fruh fur wot erklart und fein Nachlaß dem Königlichen Fiscus als herrentos zugesprochen werden wird.

Gerichtsamt Romnig.

53 Dels ben 5. December 1834. Ueber ben Nachlaß des auf Groß, Jaus che, Trebnitsichen Kreises, am 13. Januar c. a. verstorbenen Koniglichen Obrists Lieutenant a. D. Herren Grafen Blücher von Wahlstadt ift am 26. September a. c. ber erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle diejenisgen, welche an biesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche au baben vermeinen, werden baher hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 27. April 1835. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidations. Termine vor dem Brn. Justigrathe von Reltsch in dem Geschäfts. Lotale des hiesigen Burstenthums. Gerichts personlich fonntid aft ter herr J. C. Schrotten in Borfcblag gebracht wird, ju erscheis ten und ibre Forderungen oder sonftigen Auspruche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Richterscheinenden werden unmittelbar nach Abhaltung biejes Termines durch ein abzufaffendes Praclusions: Erkenninis aller ihrer etwanigen Borrechte viusig ertlart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, mas nach Befriedigung ber sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, perwielln werden.

Bergoglich Braunfdweig Ditf bes Burffentbumbs Gericht.

22. Breslau den 3. December 1834. Rachdem auf den Antrag des Justigraibs Merkel, als Curator ter Concurs. Maffe des zu Liebenthal versierbenes Pfarrers Frant Arft der erbschaftliche Liquidations : Prozes über den Nachs
laß des den 15. Noobr. 1831. De. fforbenen Freischoltestei Bestigers August Arft
zu Poln. Neudorf durch die Berfügung vom 23. August e. eröffnet worden ift,
so werden ismnutiche Giautiger des Berstolbenen hierdurch ausgefordett, binnen
3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Jusis-Rath v. Diebitsch auf

den 11. April 1835. Bormittags 9 Uhr im biefigen Landgerichte-G bande anberanmten Termine ihre Unsprüche anzumel, ben und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklart und mit ihren Forderungen nur an basinige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von ber Masse noch übrig bleiben wird, werden vers wiesen werden Personitch zu ersch inen Be hinderten werden die Instige Commissionse Ratbe Paur und Pfendsach, Junig-Nath Merkel und Jusige Commissions

Dabn ju Bevollmachtigien vorgeschlagen.

Ronigliches Landgericht.
3344. Frankenftein den 7. November 1834. Heber ben Rachlaß des ain Sten Uprit d. J. zu Dibersoorf, biefigen Rreifes, verstorbenen Erds und Lebns Scholnieis Besitzer Franz Brofig ift hent der erbichaftliche Liquidations Projek eröffnet worden. Bur Unmelbung, Liquid ung und zum Nechweise aller Fordes rungen an den ze Brofigschen Rachlaß stebt ein Termin auf

den 16 Marg 1835. Bermittage um to Ubr

in unferem Partheienzimmer vor bem Koniglichen Rreis : Juftig: Rath und Land.

und Stadtgerichts. Director herrn Reffet an.

Alle und jebe, welche on ben Brofigiden Nachlaß eine Forderung ju baben vermeinen, laden wir baber zu biefem Termine unter der Warnung ein, daß
ber Nichterscheinende aller Vor de verlustig erklatt und mit seiner Forderung
nur an dasienige, was nach vollständiger Befriedigung der erschienenen Glaubiger
von der Masse noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden wird, wobei ihnen
die Herren Justiz-Commissarien Ruppell und Calomon hierselbst und Kanther zu Nimptsch als Mandatarien vorgeschlagen werden.

Ronigliches land : und Stadtgericht.

2964. Schweibnig ben 4. Oftober 1834. Nachdem über ben Nachlaß bes am 29. Januar a. c. bierfelbft verfforbenen Scharfrichtere Johann Gottfried Reus meifter

meifter ber erbichaftliche Liquitations, Prozest auf den Antraa feiner Erben bato von und eröffnet worden ift, und wir zur Anmeldung aller Anipruche und Fors

derungen an diese Nachlaginaffe einen Termin auf

den 29. April k. J. Vormittags to Uhr vor dem Hern Justigrath Jany anderaumt haben, so fordern wir sar mtliche und bekannte Gläubiger hierunt auf, sich gedachten Tages in unserem Geschäftstokale vor dem ernannten Deputitten in Person oder durch einen gehörig legitimitten Mandatarius, wozu ihnen die herren Justig. Commissarien Michter, Justigrath Aschenborn und Jusig. Commissarius Etnot in Borschlag gebracht werden, eins zussinden und ihre Ansprüche anzumelden; im Falle des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer erwanigen Vorrechte werden für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gäutiger von der Mosse noch übrig bleiben sollte, n. erden verwiesen werden.

1525. Bunglan den igten Marz 1834. Der Garin rofohn Gottfried Schiebler aus Liebichau, geboren im Jahre 1794., ter im Jahre 1813. zum Militairdienst ausgehoben morden, mit seinem Baraellon von halle aus nach dem Rhein zu marschiert, auf diesem Marsch aber nach Aussage eines Kammeraten krank in einem Lazareth zurückgeblieben und seltdem ganzlich verschollen ist, wird auf den Antrag seines Vormundes und eines Bruders mit seinen eine zurückgestassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf

den 6. Marg 1835. Bormittags it Uhr an Gerichtsstelle zu Liebichau angesetzen Termine entweder personlich, oder durch einen vollständig legitimitten Bevollmächtigten zu melden, sonst aber zu gewartigen, daß er für tod erklart, und sein Bermögen an die Geschwisser und bekaunten Erben ausgeantwortet werden soll.

Das Gerichteamt über Liebichan. Schulge.

2984, Breslau den 25. Ceptbr. 1834. Ueber den nur in 2222 Rebit. 10 fgr. b fiehenden, mit einer Schulden-Weaffe von 4469 Riefe. 1 igr. 9 pf. belaft ten Nachlaß des zu Sprottan versiorbenen. Erspriefters und pfartete & veran Languickel ift beut der Concurs. Prozeß eröffnet worden, und sieht der Termin zur Unmeloung aller Ampruche auf

den 2. Rebruar 1835.

vor dem Commissario, Den. Capitular: Becarlatamis Rath Scholz in der Fürsts bischöflichen Residenz auf dem Dohme hiersethst an. Diejenigen Glaubiger, welche sich in diesem Termine Bormitiags to Uhr nicht melden, werden mit all n ihren Forderungen an die Erzprisser Langen Gelsche Coneursmasse prachiditt und is wid ihnen deshalb ein ewiges Stillichneigen ausgertegt werden.

Bifthums : Capitular Dicariatamt.

3297. Rupp den 2iften November 1834. Ben Geit n des unters ichneten Koniglichen Jufitz. Umtes, mojelbit über pas Bernogen des Rolonisten George Balter Albrecht, welches allein in den Raufgeldern ber jubhaftirten sub No ...

Bu Georgenwirk, Oppelnichen Rreifes, gelegenen Coloniestelle besieht, ber Concurs eröffnet worden ift, werden alle unbefannten Glaubiger, welche an den Gemeins sebuloner Forderungen haben, hierdurch vorgeladen, ihre Forderungen ad ueta ans zuzeigen, resp. sich in dem zur Anmeleung, Beriffation und prieritätischen Fest.

ft. uung der Forderungen auf

ben 26. Januar 1835. Bormittage 9 Uhr in unserem Geschättslokale angesetzen Termine entweder in Person oder durch zuläßige Bevollmächtigte einzusinden, wierigenfalls diesenigen, welche in diesem Termine nicht erschinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludit, und ihnen debbald gegen die übrigen Gtaubig rein emiges Stillschweigen auferlegt werten soll. Ronigl. Preuß. Jastigant.

December 1795, geb. Johann Joseph Altem, ein Sohn des am tyten Decembe 21832. as Etamodner zu Ophernturth v rftorbenen Ignah Kitem hat fich als Korbs machergetelle auf die Wandelschaft begeben, und seit dem 28sten Juli 1818. In welcher Zeit er sich zu Frankfurth a. O aufgiett, ist feine weitere Rachticht von ihm eingegangen. Auf den Antrag seiner Schwester Johanna Juliane Kitem wird derselbe nehft seinen eiwa zurückgelassen undekannten Erben und Erbenehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spätessen aber in dem gut.

Den 7. April 1835. Pormittags um to Uhr

auf angesetzen Termine in der Gerichts Ranzled zu Ophernsurch personlich ober schriftlich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls er für todt erfiart, und sein im biefigen Depftiorio befineliches Bermogen seinen ges jetlichen E. ben über zi sen werden sollen.

Das Gerichtsamt ter Berischaft Dobernsurth. Med. 2633 Sagan ben 29sten Juli 1834 Underweite Edictal. Citaion Der unbekannten Erben des zu Sagan in Schlesien verstorbenen Berzoglichen

Raftellans Johann Friedrich oder Friedrich Bland.

Wegen Ermittelung der Erben des mit Hinterlassung eines gegen 8000 Athle betragenden Bermögens am 14ten Juli 1823 hier verstorbenen Herzodl. Kastellans Johann Friedrich oder Friedrich Blanck hat in Felge öffentlichen Aufgebots am 28. Septbr. 1825, hier Termin zur Answeldung der Erbansprüche angestanden, von den ausgetretenen Erb Pratenzenten hat jedoch blos der ehemalige Pfandgutsbesiger Carl Siegmund Dietzu Berghof in Curland, jetzt zu Riga, seine Erbansprüche verfolgt, und ist derselbe, nachdem der betreffende Prozess in den zuläsigen drei Instanzen rechtskräftig entschieden worden, nach Ableistung eines Eides durch das Purrisications. Resolut vom 7. Januar 1834. sur den Sohn der Schwester von des Erblassers Mutter für legitimirt, und in dieser Eigenschaft als erbberechtigt bei diesem Nachlasse angenommen, die Frage aber, wie sern er als

der nächste und alleinige Erbe zu erachten, einem besonderen Berfahren vordehalten worden. Aus diesem Grunde, und da bei Erlaß jenes ersten Ausgebots der Erblasser Kastellan Blanck blos als ein Sohn der im Herzogthum Eurland Pastorat Dondangen am 21sten Septbr. 1820. verstorbenen, und zuleht verwittwet gewesenen Dorothea Kräplin bezeichnet werden konnte und erst im nachträglichen Prozeß-Berfahren ersmittelt worden, daß er zu Wangen, Kirchspiel Reuhausen in Eurland im Jahre 1762 geboren und am 25. April 1762. getauft worden, und der Sohn des Wangenschen Amstmaans Blanck gewesen, wird jest noch ein anderweites Ausgebot seiner unbekannten Erden, so weit sie mit ihm gleich nahe oder noch näher als der zc. Dieß verwandt sind, nöthig, und werden daher diese seine unbekannten Erden, so wie deren Erden und nächse Verwandten hierdurch ausgesordert, ihre Unsprüche auf den Kassellan Blanck schen Rachloß schriftlich oder persönlich, spätestens aber in dem auf

den 22. August 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz. Rath' Methe in unserm Partheienzimmer ansteshenden Termine anzumelden und geltend zu machen und wird den Abswesenden der hiesige Justiz Verweser Glockner als Bevollmächtigter vorgeschlagen. Sollte sich im Termine Niemand als neuer Erbe melden, und seine Qualität als solcher Niemand nachweisen, so wird der Kastellan Plancksche Nachlaß dem 2c. Dietz anheimfallen, und sollte sich nach erfolgter Präclusion noch ein betreffender Erbe melden und legitimiren, so muß derselbe rücksichtlich der Nachlaß Verwaltung alle Handlungen und Diepositionen des 2c Dietz anerkennen und kann von demselben weder Rechnungslegung noch Ersatz der gehobenen Nugungen sordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorzbanden sein wird, begnügen.

Bergogliches Gericht bes Fürftenthums Sagan.

Wunsch.

2947. Natibor den Iten October 1834. Bon dem Kövigl. Ober Landes gerichte von Oberschlessen werden alle diejenigen, welche an die ausgedotene Des posital. Masse der in f. f. Desterreichschen Militairdienste ausgetretenen, nunmehr verschollenen und durch ein rechtskraftiges Erkenntnis de publicato den 23. Juni 1834. für tod erklärten Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig d. Larisch, als deren einzige und nächste Erben die Gophie geschiedene Borufty ged. v. Larisch, als deren einzige und nächste Erben die Gophie geschiedene Borufty ged. v. Larisch zu koslau sich gemeldet und legitimirt, auch die Ausgahlung dieser Masse verlangt hat,

hat, ein naberes oder gleich nabes Erbrecht ju baben vermeinen, blerdurch vorgeladen, innerhalb dren Monaten, und frat ftene in b m auf

den 9. Februar 1835. Bormittags to Uhr vor dem Herin Ober Landesgerichis. Referei durins Sedioczeck im biefgen Abeniglichen Ober Landesgerichte angesetzten Termine entweder perfort do oder Earch einen mit Bollmacht und Information versehenen Mandatatus, word di Petren Justizcommissarien Stiller, Liedich, Brachmann und Dr. Wetvemann vorgeichlasgen werden, zu melden und ibre nähere und giete nade Rechte an die ged chie Oeposital. Masse geliend zu in chen, wierigenfalls die Sophie geschiedene Borssussi geb. v. Larlich iur die einzige und rechtmäsige Erbin anaenommen, ihr als solcher die Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig von karischtle Deposital. Masse ausgesolgt werden, und der nach erfolgter Piaclusion mit nähern oder gleich nahen Ansprüchen sich meldenden Deposital. Interest allen alle Handlungen und Disposition n der Boesusst anzweitennen und zu übernehmen schuldig, von ihr weber Nechnungslegung noch Erfas die erhobenen Rugwingen zu fordern berechtiget, sondern sich leeiglich mit dem, wis alsdann noch von der Nachlasmasse vorharden märe, zu begnügen verbunden sein soll.

Ronigl. Dber. Landesgericht von Dberfeblefien.

Sact.

Aufgebot verlorner Spootheken Infrumente.

3236. Blogan ten 24. Ditobr 1834. Die Grafin Ereline von Schlas brendorf permablte Grafin von Sidingen hat als Befit in des Untheils Butes Edweinis, Ginnberger Rreifes, barauf angetragen, Die von dem auf bem Gute Schweinit sub Dro. 7. Rubr. III. fur Die verwittwete Fremin Barbara von Reglig geborne Frepin von Rottenberg eingetragenen Dotals und Pas raphenalgelbern laut gerichtlichen Coffions : Infiruments vom 14 & Bruar 1749. für den Baber Johann Gendeler zu Edweinit abgezweigten und sub Do. 7. litt. e. Rubr. III. inrabulirten Doft von 1200 Thaler Schlefifch ober 1000 Rtb. Preug. Courant aufbieten laffen. Da tiefer Untrag fur begrandet erachtet mors ben, fo ergebt an alle bicjenigen, welche an die geracht. Poft Anfpruch ju bas ben bermeinen, befonders aber die unbefannten Bader I bann Geidelerichen Erben oder die fonft in ibre Rechte getreten fine, bierburch die Aufforderung, ibre etwanigen Unfprude entweder in Perjon oder burch geborig legitimirte Bevoll= machtigte, wogn ihnen Die biefigen Jufitg Commiffarien, Die Jufitg : Rathe Bies fur ich und Rorfter und die Aufig-Commiffione Rathe Treutler und 2Bunfc porgeichlagen merben, innerba b drei Monaten, langfiens aber in bem bor bem Dber Landes Gerichte Uffeffor Grafen gu Dobna auf

ben 13. Marg 1835. Vormittags um 11 Uhr auf dem Schlosse hierielbst anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Auspruchen ganzlich ausgeschlossen und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Praclusions Erfennts niß die Loschung der gedachten Post im Hypothekenbuche bewirkt werden wird.

Ronigl. Ober Landes , Gericht von Niederschleffen und der Laufig.

2957. Reichtbal ben 14. Juli 2833. Auf der Windmuhle sub Rro. 17. Ilten Antheils zu Simmenau stehen für den verstorbenen herrn Frenherrn von Lützwiß Rubr. III. Nro. 4 ex instrumento vom 20. Juli, exp. den 10ten Rovensber 1814. und dem, demjelben beigehofteten Hypothekenscheine vom 10ten Rovbr. 1814. 331 Arb. 10 ggr. 8% pf. eing tragen. Das diesfällige Instrument aberist verloren gegangen, und es werden dennach bierdurch alle diejenigen, welche an dasselbe als Eigenthümer, Sessonarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Aussprücke zu baben glauben, aufgefordert, ihre diesfälligen Unsprücke binnen orei Monaten, spätestens aber in dem auf

oen 6. Februar 1835. Bormittags um 10 Ubr in der Gerichtesstude zu Simmenan angesetzen Termine anzumelden, und zu bescheinigen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüschen an obsiehend gedachtes Instrument präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillsstoweigen auferlegt, das bezeichnete Instrument nebst Hypothekenschein für amorstister erklart, dann aber die eingetragene Post per 331 Athlie. 10 Ggr. 82 Pf.

in tem Sppothetenbuche gelofcht werden foll.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Simmenau.

2956. Reichthal ben 14. Juli 1834. Auf der Windmüble sub Nro. 12 Ilten Antheits zu Simmenau sieben für das Stummenauer Pupillen-Depositorio Rube. III. Nro. 3. ex instrumento vom 27. Juni 1806. und dem, demselben beigeh steten Hypothekenscheine von obengedachten Dato und Jahre 120 Rible. eingetragen, woven jedoch 60 Athle, unterm 21. Juli 18 9. abgezweigt worden sind. Das viesfällige Instrument ist verloren gegangen, und es werden demnach bierdurch alle diejeng n, welche an dasselbe als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandsver sonstige Briefenhaber Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, ihre diessfälligen Ansprüche binnen drei Monathen, spätestens aber in dem auf den 6 Februar f. J. Bormittags um 10 Uhr

in der Gerichtsstube gu Simmenan angesetzen Termine anzumelben und zu bes scheinigen, im Ausbleibungofalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anspruchen an obsiehend gedachtes Instrument pracludirt, ihnen damit ein ewiges Stillsschweigen auferlegt, das bezeichnete Instrument nebst hypothekenschein fur amore sifert erklart, dann aber dem Pupillen. Depositorio ein neues Schuld Instrument

ausgefertigt merben mirb.

Das Gerichtsamt Simmenau.

3112. Wingig ben 7. November 1834. Auf der Freigartnerstelle No. 17. in Radischutz, Steinauer Kreises, haften ex praet, et Decr. vom 26. Oktober 1809. 50 Rthlr. 3u 6 pS. Zinsen für die Husar Friedrich sche Vormundschafts, Rasse zu Roben, welche bezahlt sein sollen und weshalb auf Antrag des gegens wartigen Bestigers, de besagte Rasse in der That nicht die Gläubigerin ift, der Indaber besagter Post, dessen und Coffionarien oder die sonst in seine Rechte zetreten sind, aufgefordert werden, ihre Ansprüche in dem auf

im Gerichtslofale zu Nabtschutz anberaumten Termine geltend zu machen, widrie genfalls die Ausbleibenden mit ihren Realanspruchen pracludirt, ihnen ein ewis ges Stillschweigen auferlegt, tie Post im Sppothekenbuche geloscht und das Instrument caffirt werden wird.

Das Munfter Freiherrlich Schuler von Sendeniche Gerichtsamt fur

Radtibus und Buchen.

3034. Glag ben 28. October 1834. Auf ber Bauersielle bes Jgnag Bieht sub Ro. 4. 3u Schwenz haften 250 Richle, 3 fgr. 7% pf. far die Biehlichen minorennen laut Hopotheken. Justrument d. b. Coritau ben 23. April 1804., welches verloren gegangen. Es werben baber alle, welche an dieses Intabulat und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgeferdert, sich binnen drei Monaten, spätestens aber in bem auf

ben 9. Februar f. J. Bormittage it Ubr

auf dem Schlosse zu Pischkowiß anberaumten Termine entweder perfonlich ober durch einen zuläsigen legitimitten Stellverteter zu melden, das gedachte Instrument vorzulegen, und die vermeintlichen Ansprüche darand nachzuweisen, widrigensalls zu gewärtigen, daß das Instrument amortistet und die Loschung des Rapitals auf Grund der von dem eingetragenen Biehlschen Minorennen geleistetem Quittung und loschungs. Einwilligung im Lopothekenbuche vermerkt werden wird.

Freyberrlich von Saltenhaufen Pifchtowiper Gericht Samt.

(gez.) Eux.

Auction.

49. Brestau ben 3t. December 1834. Um ben Januar t. 3. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Ro. 15. Mantelerftrage verschiedene Effecten, als: Leinenzeug, Betten, Kleidungsstücke, Meubles und Sausgerath öffentlich an den Meifibietenden versieigert werden.

Mannig, Auctions, Commissarius.

E o bes = Unzeige.

60. In ben ersten Stunden des neuen Jahres entschlummerte heute sanft nach langen Leiden an der Luftrehren-Schwindsucht zu einem bessern Leben mein geliebter einziger Sohn, August Loge, Candidat der Theologie in dem Alter von 27 Jahren. Entfernten Freunden und Verwandten widme ich im tiefsten Schmerz diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Landesbut ben iften Januar 1835.

Der Ereis Suftige Math Loge.

Dienftag ben 6. Januar 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. 11.

Subhaftations : Patente.

19. Breslan den 3. Decbr. 1834. Bur nothwendigen Subhaftation bes Grundstücks Rro. 637 b. vor dem Oberthor auf der haselet, bestehend aus den Wohn, und Wirthschaftsgebauden nebst hofraum, einer Machsbude, einem Firnishauschen, einem Ackessäcke, nebst Garten und Wiese, nach dem Durchschnittswerth zusammen taxirt auf 2736 Rthte. 26 fgr. im erbschaftlichen Liquidations. Prozes wird ein Termin auf

den 1. May 1835. Nach mittage um 4 Uhr vor bem hen. Ober gandesgerichte Alfessor Lube im Partheienzimmer anberaumt. Der neufte Sppothekenschein und die gerichtliche Taxe konnen in unferer Registrastur ein gefeben werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Wedel.
66. habelichmerbt den 19. December 1834. Zum öffentlichen Berfause ber den hauck schen Geben geborigen Brandtweinbrennerei und Schankwirthschaft sub No. 33. zu Roschwitz bei Glatz, nach dem Materialwerthe auf 640 Rthlr. 10 Sgr., nach dem Ertrage auf 925 Athlr. und sonach in mittlerem Werthe auf 782 Rthlr. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäft, steht der einzige Bietungstermin auf

im Schloffe in Saffin an. Die Tare und ber neufte Sypothefenschein konnem

in ber hiefigen Ranglei eingeseben merden.

Das Landgraflich zu Furffenberge Saffifer Gericht samt-

70. Leobschuß ben 15. Nevember 1834. Auf ben Antrag eines Realglaubigers haben wir zum nothwendigen Berkause der sub No 62. in polinisch Rentirch gelegenen, dem Frang Reisch gehörigen, auf 383 Riblr. Cour. gewürdigten Freibauerwirthschaft den Biethungstermin auf

ben 2. April Machmittags 2 Uhr in Pohinisch Reufirch angesett, wolu wir Kanflustige und Jahlungefähige zu erscheinen hierdurch mit bem Bemerken vorladen, daß die Tare und ver neuste Hoppothekenschein während den Amisstunden in unserer Gerichtsamits Kanzley nachgesehen werden kann.

Das Gerichtsamt Pohlnisch Neukirch. Ruschel. 2138. Breslau ben 25. Juni 1854. Das im Boblauschen Kreife gelegene Sut Klein . Schmograu jur Krieges . und Steuerrath von Limmrothichen Liquis Dations , Daffe geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Die landschaftliche Laxe beffelben beträgt 20,649 Mibir, 21 fgr. 9 pf.

Der Bietungstermin fiebet

am 31. Januar 1835. Bormittage um 10 libr an, bor bem Ronigl. Dber . Landesgerichtsrathe Deren von Ballenberg im Bartheienzimmer bes Ober . Candesgerichte. Zahlungefabige Raufinftige merben biers Durch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bers faufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Protocoll gu erflaten und ju gemartigen, baß ber Buidlag an ten Deift : und Befibietenden, wenn feine gefegliche Unftande eintreten, erfolgen miro. Bugleich wird Die Ablofung pon 7950 Rible. Djand. briefen als Bedingung aufgestellt, und fann Die aufgenommene Laxe und Des neue Sppothetenicheta in unferer Regificatur eingeleben merben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. Pommer. Erffer Genat.

3067. Waldenburg ben 18. Geptember 1834. Bum offentlichen freiwillts gen Berfaufe des sub Ro. 25. ju Grund, Baldenburger Rreifes belegene, Dem Raufmann Ernft Soneiber ju Buftemaltersborf geborige, orisgerichtlich unterm 30. Muguft c, auf 28 Rtble. 13 fgr. 4 pf. abgefcabren Freihaufes haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 5. Rebruar 1835. Radmittags 2 Ubr im Gerichtegimmer ju Buftemaltersoorf angefest, wogu mir gablungefabige Raufluftige mit bem Bimerten hiermit einladen, bag die Tore und Der Dypothene

fchein in unferer Ranglen eingefeben merden tonnen,

Das Berichieamt ter herrichaft Buffemaltereborf.

3051. Sagan ben 30. October 1834. Es foll bie bon bem, in tem Dorfe Dombrowo in dem Bergogebum Bofen verftorbenen Joieph Lierfch ju Reiche bad, Sagamden Rreifes sub Rro. 50. nachgelaffene, borigerichtlich auf 90 Mille. Courant . Berth abgefchatte Baubler - Rabrung, in termino

Den 18. Februt 1835. Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Rangley, wofelbft Die Zare, ber neuefte Spporbefenichein und bie Raufsbedingen mabrend ben gewohnlichen Muteflunden taglich einzufeben find,

offentlich fubbaftiret merben, wie hiermit befannt gemacht wird. Ronigl. Domainen . Juffigamt.

3031. Blat ben 8 Detober 1834. Die in Der Colonie Ren - Belt belegene Den Jojeph Betichen Inteftaterben gehörige, und auf 110 Ribir. abgefchapte Coloniftenfielle sub Blo. 53. Des Oppothefenbuchs von Rieder Alifomnis foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffatton in termino den 5. Februar' 1835. Rach. mittags 2 Uhr in der Ranglen ju Grafenort meiftbieteno verfauft merben. Die Sare und der neufte Sypothefenichein fonnen in unferer Regiftratur bierfeibit eingeseben werden.

Das Patrimonial . Bericht ber Mojorats , Berrichaft Grafenore. Molina.

3009. Mpelomy ben 13 October 1834. Es wird bierburch befannt ges macht, daß das bem Burger Undreas Pawelejid ju Stadtchen Mpslowis gebortge

borige, in der Zaboline hierselbst belegene, auf 35 Reblr. tarirte gtel Quarts Acker schuldenhalber offentlich an den Meistbietenden vertauft werden soll, und bas der peremtorische Bietungstermin auf

ben 3. Februar 1835.

in unferer hiefigen Gerichts : Kangley anflebt.

Das Gerichteamt der Majorate . Berricaft Myslowis.

(gez.) Padiera.

3017. Neurode ben 23. October 1834. Die unter No. 29. Ju Beidenberg belegene, bem Johann Meixnerschen Erben gehörige Coloniebauslerstelle nebst bagu gehörigen 3 Scheffel Wiesemache, welches orisgerichtlich auf 160 Rthl. geschätzt worden ift, soll im Bege der nothwendigen Subbastatton in dem auf

den 7. Februar 1835. Nachmittage 2 Ubr in dem Freirichtergntegebaude zu Konigswalde angesetzten einzigen Bietungstere mine verfauft werden. Kauslustige werden mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß die Taxe, so wie der neueste hopothekenschein in unserer Registratur hiers selbst eingesehen werden konnen.

Das Gerichtsamt des Freirichtergute Ronigswalbe.

Seld.

3019. Reinerz ben 16. September 1834. Das auf & Rth. 10 Sgr. ges schäfte Joseph Bittnersche Erbzinstand zu Friederstorf wird auf ben 9. Kebruar 1835. Nachmittags 3 Uhr

gu Friederstorf fubhaftirt.

Major von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berricaft Friedereborf.

2929. Friedland ben 9. Oftober 1834. Im Wege nothwendiger Subhas ffation soll das dem Farbermeister Joh. Benjamin Graf gehörige, sub Ro. 138. bierselbst gelegene haus nebst dazu gehöriger Rosmangel, Farberei, Scheuer und Stallung, so wie 70 Schfl. Acker und Wiesen, gerichtlich auf 4511 Rth. 14 fgrarrit, in den auf

den 11. December c.

den 5. Februar et peremtorio

ven 9. April 1835. Vormittags 10 Uhr auf hiefigem Kathhause anstehenden Terminen öffentlich verkauft werden, wozu wir besitz = und zahlungöfähige Kaussusige hiermit einkaben, Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Subhastation und Edictal Citationen.

Arestau den 23. Juni 1834. Das im Brieger Kreise gelegene Gut Mothhaus zur Gutsbesitzer Johann Gottlieb Zeiskeschen Liquidations . Masse gestörig, soll im Wege der nortwendigen Subhastation verkauft werden. Die gestichtliche Taxe desselben beträgt 11,054 Athlic 22 fgr. 6 ps. Der Bietungstermin stehet am 27. Fannar 1835. Vormittags 11 Ubr vor dem Königl. Ober "Landesgerichts "Affessor Herrn Ruprecht im Partheienzimmer des Königl. Ober "Landesgerichts au. Zahlungsfähige Kauslustige werden hier bierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des hierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen

bes Berkaufs zn vernehmen, ihre Gebote zu Protocoll zu erklaren und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meifts und Bestbietenden, wenn keine geleglichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Unter gleicher Warnung wird die dem Aufenthalt nach unbekannte geschiedene Schönfärber Jahr, Caroline geb. Lehmann, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in diesem Termine hierdurch vorgeladen. Die aufgenommene Taxe und der neuste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Dber ganbesgericht von Schleffen. Erfer Sengt, Lemmer.

3071. Strehlen ben 15. October 1834. Das auf 1416 Rthlr, 11 Sgr, 8 Pf. gewürdigte, ber verwittweten Guttwein gebornen Socht gehörige, biefelbft sub Ro. 171, gefegene haus foll im Wege der nothwendigen Gubhaffation auf ben 20 Rebruar 1835. Vormittags 11 Ubr

an biefiger Berichtsfidtte offentlich meiftbietend verlauft werden. Die Tare und

Der neufte Soppothetenschein find in unserer Regiffratur einzuseben.

Die ihrem Anfenthalte nach unbekannte Reulglanbigerin Anna Roffin. Socht wird zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame vorgeladen, und tie unbekannten Erben, Ceffionarieu oder sonftigen Rechtsnachfolger des Realgläubigers Johann Gottlieb Konaft werden aufgesordert, im Bietungs. Termine zu erscheinen, und sich durch Production der betreffenden Urkunden zu legttimiren oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Realanipruchen auf das Grundsiuck präciudirt, und ihnen der halb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronialiches Land, und Stadtaericht.

68. Dels ben 23fien Deember 1834. Die jum Nachlaffe Des zu Schleibig verfforbenen Johann Friedelch Bempfler gehörige Fischer-Freiftelle Do. 36. Bu Schleibig wir nothwendig subbafiert. Der einzige Bertungs-Termin fieht auf

den 13. Upril 1835. Bormittags to Uhr

im bertschaftlichen Schlosse zu Schleibit an. Die auf 405 Rebte, 15 Sgr. ausz gefallene gerichtliche Taxe, so wie der neueste Hoppsthekenschein konnen raglich in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche als Eigenthumer oder sonstige Realpratenden an dies Grundstud Unsprüche au haben bermeinen, aufgefordert, solche in dem obengedachten Termine anzumelben widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wied. herzogliches Land und Stadtgericht.

29. Bredlan ben gien Dicember 1834. In Saben, betreffend die nothwendige Sabhaftation ber, bem Jobann Friedrich Dubner gehorigen ju Cofel, Bredlauer Rreifes sub Mro. 4. belegenen, auf 800 Rthlr. tarirten Freigartners

felle feht ber Bietungstermin auf

den 25. April 1835. Bormittags um to Uhr vor dem Herrn Jufigrath von Diebitsch im hiefigen Landgerichtschause an. Die Tare und der neuelle Hoporbekenschein konnen in unserer Concurs Registrature eingesehen werden. Zugleich wird dem, als Realgläubiger hiebet interessirfen, seinem Aufenthalte nach unbekannten Rausmann Carl Benjamin Franzke der ans sehende Lermin hierdurch bekannt gemacht.

Ronigle gand. Gericht.

Edictal . Eitatonen.

54. Breslau den 31. December 1834. In der Segend von Reifezagel, Baupt Jollamis. Bezirts Mittelwalde, find am 6ten December c. frub 4 Uhr, 12 Faschen Bein im Sewicht 3 Centner 30 Pfund, nebst einem mit einem schwarzen Pferde bespannten Wagen, auf welchem sich noch ein Schaaspelz, eine Pferder ecke und, ein Federtopstissen befunden haben, angehalten und in Beschlag genome men worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände eutsprungen, und diese, so wie die Eigentbumer berselben unbekannt sind, so werden dieseiben hierdurch ofe sentlich vorgeladen und angewiesen, innerhalb 4 Wochen, vom 15. Januar 1835. gerechnet, und spätestens

am 4. Mart 1835. fich in dem Königl. Saupt : Zollamte zu Mittelwalde zu melden, ihre Eigensthums. Anfpruche an die in Beschlag genommenen Objekte darzuthun und sich wegen der gesehwidrigen Einbringung berselben und dadurch verübten Gefälles Defraudation zu verontworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit des ven Erlöß nach Vorschritt der Gesehe werde verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber Sinangrath und Provingial Steuer Director.

3249. Brestau ben 7ten November 1834. Auf ben Untrag des Konigl. Fiscus werden bie nachgenannten ausgetretenen Cantoniffen:

1) der Schuhmachergefelle Carl Beinrich Glafer aus Schweidnit; 2) ber Riemergefelle Johann Friedrich Buttner aus Schweidnit;

3) der Rupferichmidtgefelle Johann Carl Difcher aus Schweidnit; 4) der Schubmachergefelle Friedrich Wilhelm Ditt mann aus Luben;

5) ber Schuhmachergefelle Johann Gottlieb Bubner aus Schweidnit;

6) ter Buchbruckergefelle Fribrich Julian Jungfer aus Glat;

7) ter Schneidergeselle Johann Friedrich Lichtenberg aus Liebenau; 8) der Tijdlergeselle Franz Muguft humpfleisch aus Schreidnit;

9) der Muguft Wilhelm Gebel aus Dybrufurth;

10) Der Calmus Meifel and Rempen;

11) Der D isgerbergefelle Carl Friedrich Jahn aus Schweidnit, wolche fich aus ihre Beimath ohne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jahre resp. 1832. bei den Canton Revisionen nicht gestellt haben, zur Rucktehr binnen 12 Abochen in die Koniglich Preußischen Lande hierdurch aufgefordert. Es ist zu-

gleich zu ihrer Berantwortung bierüber ein Termin auf Den 23. Mart 1835. Bormittags to Uhr

vor dem Ober Landes Gerichts Affessor von Dewis im Partheienzimmer des Ober Landes Gerichts anderaumt worden, wozu dieselben hierdurch vorgeladen werden. Sollten die Provotaten in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten seich, um sich dem Reigsdienst zu entziehen und wird auf Confiscation ihres gessammten gegenwärtigen, als auch kunftig ihnen etwa zusallenden Bermögens erstannt werden. g.)

Ronigliches Ober : Landes : Gericht von Schlefien. Erffer Senat. Lemmer,

3215.

3215. Glogau ben 7. November 1834. Nachdem ber Ronigliche Gidfis fde Sauptmann Berrmann bon Galga und Lichtenan, welcher geither Ders cipient der Binfen des auf dem im Gorliger Rreifes der Dber : Laufit gelegenen Gutes Chersbach mit Giebenbufen Rubr, III. Do. I. mit 6533 Ribir. 10 Ggr. baftenden unabloelichen Majorate. Stamm des von Galgaer Gefdlechte aus Den drei Baufern Schreiberboorf, Lichtenau und Linda, mobon jabrfich 391 Ribl. 8 Gr. Argentzinsen bem alteften Gichlechteretter in balbjahrigen Raten entrichs tet merden, aus der Dibination Des Bifchofe ju Breslau Jacob von Galga d. d. Dienftag nach Laurentii und aus Der Geschlechts : Fundation d. d. Reife 1532. dem alten Umte. Confenfe vom 29. September 1612. nach dem Loffaer Erbregeffe vom 15. Februar 1757. am 26. April 1828. ju Dresden verftorben ift, und beffen Cobn ber Ronigliche Gadfifche Referendar im Ministerio ber Jaflig Carl von Galga und Lichtenau gu Dreeden ale turch die Stiftungeur= knuden berufenen Majoratsfolgen gedachte Binfin in Unfpruch nimmt, fo merben alle unbefannten Mitglieder ber von Galga ichen Kamilie aus ben Daufern Schreibereborf, Lichtenan und Linda, welche ein naberes oder gleich nabes Uns recht zu haben vermeinen, borgeladen, zu Unmelbung und Geltendmachung ihrer vermeintlichen Rechte fich auf

ben 10. Mary 1835. Bormittage II Uhr por bem Deputirten, Dber : Landes , Gerichte . Affeffor von Bonigt auf bem Schloß hierfelbft entweder perfinlich ober durch legitimirte und informirte Bevolls machtigte aus der Babt ber biefigen Juftig : Kommiffarien, von benen die Juftig-Rommiffions, Rathe Baffenge und Treutler, die Jufily : Rathe Bietut fc und Korffer und die Juftig-Rommiffarien Deumann, Jungel und Berner in Borichlag gebracht merben, einzufinden, und die nothigen Erflarungen abgus geber. Gollte fich in Diefem Termine Diemand melben, fo wird Die Praclufion aller bis jest unbefannten Pratendenten erfolgen, und der Referentar Cart bon Salga und Lichtenan in ben Genuß ber Majorats : Stammginfen gefett wers ben, und Diejenigen gleich nab n oder naber Berechtigten, welche fich erft nach erfolgter Praclufion melben, merden fur verpflichtet erachtet werben, Die Sand. lungen und Diepositionen des Carl von Galga rudfichtlich biefer Binfen anguerkennen und refp. gu ubernehmen, ohne von ibm Rechnungelegung ober Erfaß ber erhobenen Rugungen fordern zu tonnen, fich vielmehr mit ben noch nicht bejogenen Sibelcommiß : Binfen ju begnugen.

Ronig! Dreuß. Dber Landes : Gericht bon Miederschleffen und Der Laufig.

2985. Dels ben 17. October 1834. Nachdem über den Rachlaß des hierorts verstordenen Sausbestigers Johann Christian Mutlfünstler, und über die darunter begriffene Berlassenschaft feiner vor ihm versiorbenen Ebefrau Helene Mühltunstler geb. Scholz der erbschaftliche Liquidations, Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche als Gläubiger oder Legatarien, Ansprüche daran zu haben vermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche in termino

auf hiefigem Rathhause bep uns anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalle

4121110112

fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig merben erflart, und mit ihren Forberungen nur an daejenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger und legatarien von der Masse noch übrig bleiben mochte. Für den Fall des Bedarfs werden die herren Justizcommissarien Wenten und Schrotten biesel, sie un Mondatarien vorgeschlagen. g)
Dervoal, Braunschweig: Delbsiches Land und Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Raffen. Glaubiger. 4. Brestau den 3. December 1834. Bum befinitiven Abschluß ber Richnungen:

1) ber von bem unterzeichneten Bericht verwalteten Stadt. und So-

fpital : Landguter : Umte = Sportel = Reften : Caffe;

2) desgleichen der Koniglichen Landgerichts. Salarien. Caffe aus ber Beit der Berwaltung des caffirten Landgerichts: Salarien. Caffen. Rendanten Krufch.

werben alle diesenigen, die an die ehemalige Stadt. und Hofpital-Lands guter : Umte : Sportel : Caffe oder an die Königliche Landgerichts : Salarien : Caffe aus der angegebenen Zeit eine Forderung zu haben glauben, hiers mit aufgefordert, dieselbe binnen drei Monaten, spatestens aber in dem

auf den 10. April 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz Rath Sußenguth in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein demnächst abzusfassendes Präclusions=Urtel werden alle nicht aus den Rechnungen und Cassen. Akten ersichtlichen Gläubiger dieser Cassen mit ihren Ansprüchen an dieselben präcludirt und an die Person des Rendanten Krusch verswiesen werden. g.)

Konigliches Landgericht.

Aufgebot einer Spothetenpoft.

58. Breslan den 15. December 1834. Auf dem Grundstude (dem soges nannten Fischerhause) sub Rro. 28, des Suppothekenbuche von Runeredorf ift Rubr. II. Mro. 2. auf Grund der Kaufpunktation vom 16. April 1775 confire mirt den 8. Mai 1775 folgender Bermerk eingetragen:

"die Meldbior Liebetangichen Erben haben beren rudffandigen Raufs

gelbern à 200 Rthir, fcblef. Die jura berfelben porbedungen,"

Da nun die Inhaber dieser Post unbefannt find, so werden diese, beren Ersben, Gestionarien oder die sonst in deren Rechte getreten sind, jur Anmelbung und Begründung ibrer Anspruche an die Post bierdurch ad Terminum

vor dem Herrn Justigrath Scholz unter der Warnung vorgeladen, baf fie im Anebleibungsfalle mit ihren Real. Ansprüchen auf das Grundstud sub Mro. 28.

des Sypothetenbuchs von Runereborf pracludirt merten, baf ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt und die lofchung ber oben gedachten Poft erfolgen wird.

Ronigliches Landgericht.

3008. Beuthen ben 18. Oktober 1834 Bon dim unterzeichneten Gericht werben alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonststige Briefsinhaber an das angeblich verloren gegangene Durlikat des zwischen den Ludwig Eglischen Erben und den Thomas und Ludwine Maizwis zasichen Ebeleuten, über das in der Krakauer Borstadt hierselbst belegene Hans suh Mo. 131 B. unterm 23. September 1825. geschlossenen und den 29. ejuschem mensis ausges sertigten Kaussenschen nebst Recognition über die erfolgte Intabulation eines Kausgester-Rests von 200 Ath. für Berkaufer auf gedachtem Hause irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hi rmit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, spatelenes aber in dem auf

den 9. Februar f. J. Vormittags to Ubr in unferm Geschäftelokale anberaumten Termine zu meld n und ihre Ansprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit selbigen präcindirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und sodann mit Losschung der erwähnten Post verfahren werden wird.

Das Freistandesherrt. Graft. henkel von Donnersmarksche Beuthner Stadtgericht. Luchs.

Auetions, Angeige und Aufforderung.

3207. Liegnis ben igten Rovbr. 1834. Der Leib : Unfalt . Entreprenen Rubler biefelbft, bat auf offentlichen Berfauf, ber bet ihm niedergelegten und ber-Schollenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfugung Des hiefigen Rosigl. Land . und Stadtgerichts gemaß, ift beshalb ein Termin auf ben 26. Januar f. J. Dachmittags um 2 Uhr und folgende Lage, in der Bebaufung des re. Riebler, Do. 54. Der Goldberger Gaffe biefetbft, angefest, ju meldem Raufluflige einges laden werben. Die gegen fofortige baare Begablung ju verfieigernde Gegenftanbe befteben: in goldnen Retten und Ringen, goldnen und filbernen Ubren, filbernen Es und Raffee . Loffeln und andern Cilbergeng, Binn, Rupfer , und Deffings Wefdirr, Geiden : und Leinenzeng, Ricioungeffuden zc. Bugleich merben aber auch alle diejenigen Bfanbichuloner und Pfandichein, Gnhaber, aus melden die Pfander feit 6 Monaten und langer verfallen find, Der Deflaration bom 4. Uprit 1803. gemäß, hierdurch aufgefordert, ihre Bfander noch bor bem angefisten Auctions. Termine einzulofen, ober wenn fie gegen Die contrabirte Sould gegrunbete Ginmendungen ju baben vermeinen, folde dem Ronigl. gand = und Stadt= Gericht biefelbit jur weitern Derfügung anzuzeigen, entgegengefesten Falls bie Pfander berfauft, aus der Loofung der Pfantglaubiger befriediget, und ber ete manige Ueberreft ber Urmen : Raffe abgeliefere merben murbe. Feder, Ronigl. Auctionator,

Probig alttatb. Erklarung gemacht, daß der Bauer Johann Gottlieb Wiedemann zu Schützenhain burch bas am 13. December c. publicirte Erkenntulf für ein Berschwender erklart worden ift, und nuter Euratel geset werden wirb.

Ronigl. Preng. Landgericht.

Mittwoch ben 7. Januar 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. 11.

Betanntmachung.

71. Da bie Bahlung ber Binfen von ben bei ber hiefigen Spaat Caffe mes bergelegten Capitalien fur ben Beitraum vom 1. Juli bis letten December 1834

Montag den 12. Januar d. J.
Dienstag den 13. Januar d. J.
Donnerstag den 15. Januar d. J.
Montag den 19. Januar d. J.
Dienstag den 20. Januar d. J. und
Donnerstag den 22. Januar d. J.

in ben Mach mittage finn ben von z bis 5 Uhr auf dem rathhanstis den Fürften frale erfolgen wird, fo werden alle diejenigen, welche bergleichen Binfen zu erhalten baben, hierdurch aufgefordert: fich Behifs beren Erhebung wit ihren Quistungebuchern an einem der gedachten Tage zu melben.

Breslau ben 3 Januar 1835.

Bum Magistrat biefiger haupts und Resibengstade

Dber . Burgermetfter, Burgermetfter und Stabtrathe.

Subhaffations. Patente.

2873. Erreblen ben 3offen Sepibr. 1834. Das jest abgebranne. vor bem Brande auf 500 Ribir. 20 far. gewürdigte haus Mro, 13. nebft Zubebor zu Wanfen, dem Leopole Lillge geborig, fost mit Einschluß der darauf fallendem Brand Bergütigung in der nothwendigen Subbastation auf

Den 13. Marg 1835. Bormittags ti Uhr ju Bonfen im bafigen Gerichts : Lotote verkauft werden. Die Taxe und ben meuefte Papothefenschein find in unferer Registrafue einzusehen.

Ronigi, Preuß. gand, und Stadtgericht.

3042. Bereremalban ben 21 October 1834. Das unterzeichnete Gerichteamt fubbaftirt bas ju Baltereborf bei Rupferberg , Ombaquer Rreifes sub Do. 38. belegene, auf 88 Rtoir. 6 fgr. 8 pf. ortogerichtlich gewürdigte Freibans Des Eprenfried Reimann ad instantiam ernes Realglaubigere, and forcert Bies tungeluftige auf, in termino

Den 10. Februar 1835. Bormittags it Uhr thre Gebothe in bem Geichafts . Locale Des Schloffes Jannowith anjugeben. Die Tare ale ber neufie Oppothetenfchein Diefes Grundflucts tonnen in De. Gerlate.

Regiftratur ju Jannowis eingefeben merden.

Reichsgrafich Grolbergides Gerichtsame. 2986. Bartenberg ben 22 Ditober 1834. Muf Untrag eines Ralgidue bigere foll die gu bem Rachtag der Johanne gichiebenen Lipsti geborige, ju Bioble sub Dr. 23. blerfelbft gelegen: Poffeffion, welche auf 299 Ribl. 13 ig.

tarirt morden, in termino peremtorio

ben 3often Sanuar 1835. sub hasta verfauft merden, und tann die Ture nebpt Dem neufen Soppothetene ichein in ber Ranglen Des unt rzeichneten Gerichts eingesehen werd n.

Ronigl. Dreuß. Gradtgericht.

3198. Reichenbach ten 10. November 1834. Muf Den Untrag ber Erben foll fin Bege Der Erbesauseinanderjegung Das in Der Gemeinde Stein : Seiferes borf. Reichenbacher Rreifes, belegene, und sub fol. 61. ces cafigen Sppothefens buches eingetragene Greibans tem verfiorbenen Johann Ernft Danje geborig, welches ortegerichtlich auf 110 Rible abgeichaft worden, offentlich und gerichts lich an den Diegie und Begibiet noen vertrupt m roen Bum Dicten über bi fie Gruntfind haben wir einen Zermin auf

den ibren Diary 1835 in ber Gerichtstangtei ju Ciemfette soorf anberaumt Alle B fit und Babinnger fabige werden taber bietemich offentlich aufgefordert und porgeinden, in cem oben ermabnten Termine in Perfon ju erscheinen, Die besondern Beingungen und Dos talitaten ter Gubhaftation ju vernehmen, ihre Gibote gu protitou ju gebin und ju gimariigen, daß ber Bufdlag auf Das Meifig both erfolgen jou, in fofein nicht gejegitor Umfiande eine Ausnahme julagen. Die Laxe und Der Sppothee tenichein tonnen in unferer Regiftratur bier eingesehen werden.

Das Gerichteamt Der Ctein : Gifer dorfer Guter. Bidura.

2668. Reiffe ben 3iffen Bult 1834. Auf den Untrag Der biefigen Suritene thums. Lantichaft foll das bei Deiffe belegene, und wie die in unferem Partyetens simmer fur Emficht ausbangenien Tagen nachweilen, unterm 31. Januar 18:1. auf 5984 Ribir. 26 for 52 fgr. gerichtlich abgefchagte fogenannte rothe Bormert und cas unterm 1. Februar 1831. auf 1880 Riplr. 4 fgr. 112 pt. gerichith coges icabte Colifice Bormert nibit Bubebor, im Bege Der nothwendigen Cubba-Aation verfan't merben. Que vente: und gablungerabige Raufluftige meiden Das ber bierourd eingelaben in tem biergn angefesten Termine

Den 7. April 1835. Bormittags 9 Hbr

bor dem herrn Juffigrath Bineck in unferm Partheienzimmer bierfeltft zn er, icheinen, Die besonderen Bedingungen ber Cubhaftation cafelbit zu verniem n, ihre Geboie zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß cemnachn, in for en feine rechtlichen hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Meift. und Beitbies genden eifo gen werde.

Ronial. Preuß. Fürftenthums , Gericht.

Subhaftation und Edictal : Citation.

2302. Glogan ben 15. Juli 1834. Bur Subhastation bes im Rotbenburger Rreife ber Dber: Laufig belegenen, nach ber Rreis-Juftigrathlichen Zare auf 18,273 Rth. 1 Sgr. 9 Pf. abgeschätzten Gutes Petershann ift ein Bietungs.

Termin auf

den 10. Februar 1835. Bormittags um 11 Uhr angesett worden. Besithe und zubinngeschige Rauflustige werden daher vorgelas den, in diesem Termine vor dem ernannten Deputirten, Ober-Landesgerichis-Mis sesson v. Bonigk auf dem hiesigen Schlesse entweder in Person, oder durch geborig insormirte und gesetzlich legumirte Mancatarien sich einzussinden, ihre Gedote abzugeben, und demnächst den Zuchlag an d.n. Meiste und Bestbietend n zu geswartigen. Die Taxe, der neusse Hopothekenschein und die besonderen Kaufebesbingungen konnen während der gewöhnlichen Amthunden in der hiesigen Regts ftratur einzesehen werden.

Bugleich wird ber seinem Aufenthalte nich unbefannte Carl Christian Freis rand Luga aufgefordert, in termino feine Gered tam wegen ter fur ibn Rubr. 1'1 Ro. 1 A. eingetragenen Forcerung per 1500 Rth. mahrginehmen.

Rinigl. Dber Landesgericht von Diederfchieffen und ber Yaut &.

v. Gos

Epictal : Citationen

28 Dele den isten November 1834. Nachdem über den Rachlaß des gu Schleibig verfierb nen Fischerei Freifiellenbengeis Johann Friedrich Dempiler der Concurs ereffnet worden, werden alle Glaubiger deffelben aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurs Maffe in termino

ben 16. Marz 1835. Bormittags 10 Uhr im Rathhause hierselbst bei uns anzumelden und nachzaweisen, widrigenfalle sie damit werden pracludirt werden, und ihnen deshald ein ewiges Stulschweigen gegen die übrigen Kreditoren auferlegt werden wird. Für den Fall des Bedaris wird hr Justig-Commissatio Benofy hierselbst zum Mandararius vorgeschlas gen. hrealich Braunschweig- Delssches Lands und Sadtgericht.

59 Brestau ven 3. Januar 1835. Den unbekannten Glaubigern des am 6. September 1834. gestorbene biefigen Raufmanns Jacob Friedrich Gunther werden bierturch aufgefordert, ihre Forderungen bin Ente Jonuar 1835. Unterzeiche netem a juzeigen, nach welchem Zermine diese Gaubiger ihre Forderungen jes

beni einzelnen Erben anzuzeigen haben murben.

- Rirfchftein, Apotheter.

3146. Ratibor ten 25. Oftober 1834. Ueber den Rawlaß des gu Dp.

iff auf Antrag ber Bittme ber erbichaftliche Liquibations : Progeff eroffnet, und ein Termin jur Anmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen une

befannten Glaubiger auf

ben 28 Januar 1835, Bormittags um ro Ubr por bem Brn. Dber . Landes . Gerichts . Affeffor Rrafft angefest worben. Diefe Glaubiger werben daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Cermine ichriftlich in bemfelben aber perfonlich ober burch gefehlich gulabige Bevollmachtigt., nein Winen beim Mangel Der Bekanntichaft Die Derren Jufig Commiffarien Rlapper, Stodel, Liebich, Stiller, Brachmann und Dr. Beidemann borge. ichlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und Das Borgugerecht berfeiben angugeben, und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, benmachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung Der Sache gu gewartie gen , mogegen die Unebieibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Forderungen nur an dasj nige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden vermis fen werben,

Ronigliches Dber : landes . Gericht von Dberfchleffen.

3349. Rybnit ben coften Oftober 1834. Rachbem über ben Rachtaf Des unterm 17. Darg 1832 verffo benen Borwerts Befifer Mathens Chabon ju Josephhof ber Erbichaftes Liquidatione. Drojef eriffnet worden, jo werben alle uns befaunte Glaubiger beffelben biermit vorgeladen, in bem auf

den Do. Mary 1835. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Liquidations, Cermine in unferer Gerichte-Rangles bierfelbft entweber in Perfon ober durch gefestich gulagige Mandatarien, mogu ihnen bei ermangelns D'r Befanntichaft ber Berr Juftig. Commiffarins Lanbe gu Rutibor vorgefchlogen wird, ju ericheinen, ihre Forderungen, Die Art und tae Borgugeredt berfelben angumeiben, und die weitere Berhandlung, bei ihrem Außentleiben aber gu g nartigen, bag fie aller ihrer Borrechte verluftig ertlart und mit ihren Fordes rangen nur an basjenige mercen verwiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

3310. Bredlau ben 21. Rovember 1834. Bon bem unterzeichneten Res nigliden Ctabtgerichte wird hiermit gut offentlichen Renninif gebradt, daß bet Raufmann Friedrich Wilhelm Angult Dagen bienelbft auf ber Berrenftrage No. 21. und beffen jest majorenn geword ne Chefrau Amafre Mugufte Louife geborne Duiller bei ihrem Umguge aus Ramofan bierher nach Breefan Die am erften Orte nach bem bort gettenben Previngial: Recht gwijden Chelenten nicht eximirten Standes gelt noe Ginergemeinichaft in dem vor bem biefigen Konight den Pupillen: Collegto bei Gelegenheit Der abnahme Der vormmefchaftlichen Des darge am 29. October b. 3. errichteren Bertra es witer fich und in Bejug juf teben Dritten guegeschloffen baben.

Ronigliches Stadtgericht. von Blautenfee,

Donnerstag ben 8. Januar 1835

Breslauer Intelligens. Blatt zu No. 11.

Subhaftations . Patente.

3068. Franken ftein den 3. October 1834. Erbibeilungshalber foll das jum Wittwe Schmittichen Radlaffe geborige Ucterfluck Ro. 9. ju Frankenberg fteinen Antheile von i Scheffet 4 Migen Aussaat, auf 59 Riblr. 5 fge. taxire, in termino

ben 12. Februar f. J. Nachmittage um 4 Uhr in unserem Bathetenzummer an den Befibtetenden verfautt werden. Die Sare und ber Sypothetenichein find in unserer Registratur einzusehen. Ronial. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3063. Franken flein ben 3 October 1834 Erbtheilungshalber sollen die 1 um Rachlas des Dauere Caspar Nathsmann von Olbersdorf gebörigen Grundsücke, nämlich das Ban rgut Ro. 53. und die einzelnen Acterstücke Ro. 45. und 151. in Olbersdorf, eine Biertelmette von Frankenstein entsernt, und jusammen gerichtelich auf 3106 Ribir. 20 fgr. 8 pf. nach dem Ruhungs, Ertrage taxirt, in dem auf den 10. Februar f. J. Rachmittags um 4 Uhr angeschten Liettationstermine in unserem Partheienzimmer an den Bestbietenden verfauft werden. Taxe und Hoppolekenschen können in unserer Registratur eins gesehen werden, und wir laden daher besitz, und zahlungsfähige Rauslustige zu diesem Termine ein.

Ronigl. gande und Stabtgericht.

3041. Dele ben 15. Detober 1834. Die tem Johann heinrich Pohl geborige gu Schmarfe, Deleiden Rrifce sub No. 35. belegene, dorfgerichtlich auf 117 Athle. 10 jar, abgeschäfte Dreichgartnerftelle nebft Jubehor soll im ABege ber meihwendigen Gubbaftation in termino

den 16. Februar 1835. Bormittage um to Uhr vor tem herrn Mif for Rapfer in den Partbelenzimmern des Fürstenthumd. Gerichts öffentlich an den Meistrietenden veräußert werden. Die Lare, wie der neueste hypothefenschen können in der hiefigen Registratur näher eingesehen werden. Herzogt. Beaunschweig-Delosches Fürstenthumd Gericht.

3052. Janer ten 23fien October 1834. Das bem Fleifcher Carl Wilhelm Beder gehörige, mit ber Feischbane No. 3. bierfelbft verbundene und aut os Rib. seinem Rugungs Gertrage nach abgeschätte Teichstud, soll im Wege ber notbrome biaen

bigen Subhastation verkauft werben. Es ift hierzu ein peremtorifder Bietunge.

ben 13. Februar 1835, Bormittage 10 Uhr vor dem herrn land, und Stadtgerichts Affestor Schorff anderaumt. Die specielle Tare und der neueste Hoppothekenschein befinden fich in unserer Registratut zur Einsicht.

Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

Dethloff.

Edictal . Citationen.

31. Lauban ben 20. December 1834. Die befannt n Erben ber hierfelbft berflorbenen Unne Belene Wilde geb. Monnich baben ihrem Erbrechte an ben Nach. las berfelben zu Gunfien ber nach ihnen berufenen entiagt. Diefe lettern find nicht zu ermitteln gewesen, und es werden baher alle tiejenigen, welche auf den Rachlaß ber gedachten W time Bilde ein Erbrecht haben, angewiesen sich innersbalb 9 Monaten, spatestens aber in bem auf

den 9. October 1835. Bormittags it Uhr an nuferer Gerichtstelle anberaumten Termine zu melben und ibr Erbrecht nachs zamelfen, midrigentalls aber zu gewärtigen, daß der Bildesche Rachtaß dem

Ronigl. Fieco jugesprochen werben wird.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

2920. Reichenbach ben 9. Sept mber 1834. Ueber ben in 10157 Rible. Is fgr. 10 pf. größtentheils in Grundflucken bestehenden und mit 8351 Ribl 1 fgr. 3 pf. Schulden belasieten Nachtaß dis zu Ober Petlau verstorbenen Fleischer und Gerichtsscholzen Carl Fri drich Bischeff ist ex decreto von heute aut den Antrag seiner Erben ber erbschaftliche Liquidations Brozeß eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung sämmtlicher Glänbiger zucksichtlich ihrer Ansprüche an die Wettaljeu-schaftsmasse, so wie zur Nachweisung der Richtigkeit derfelben auf

im Gemein- logis zu Gnabenfren anderaumt worden. Sammiliche unbefannte Erbschafts Gläubiger werden bemnach bierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gebührend anzumelden und durch Borlegung der in Sanden habenden Schuld : Urfunden, deren Richtigkeit nachzuweisen, und demnächst das Weitere, der Ausbielbende aber hat zu gewärtigen, daß er aller etwanigen Borrechte verlusig erklätt, und mit seiner Forderung nur an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden wird. Zugleich werden denjenigen, welche derhindert werden sollten, perfönlich in diesem Termine zu erscheinen, die Justig-Commissarien Lessing hierselbst, Kanther zu Rimpssch und Salomon zu Frankenssein als Stellvertreter vorgeschlagen, an deren einen sie sich zu wenden und mit Information und Bellmacht noch vor dem Termine zu versehen haben.

Das Majorin von Doteng Der , Betlau Snabenfreier Gerichtsamt.

Wichura.

2019. Brieg ben 26. September 1834 Rachbem über ben Rachlag bes Im Sabre 1810. bierfelbft verftorbenen Raufmanne Jehann Chriftoph Braunert. woppen die Activmaffe mit Ginfchluf bes zu berfelben geborigen Daufes auf eirea 4245 Ribir. 18 Egr. 1 Di., Die Paffiomaffe aber obne Die Legate auf circa 5000 Riblr, fich belauft, ber Concurs eröffnet morden, fo ift gur Unmeloung und Rachweifung der Unipruche aller etwaigen unbefannten Glanbiger ein Ter-Den 29. Januar 1835. Bormittage 9 Ubr por bem herrn Juftigrath Thiel angefest worden. Diefelben werden aufgefors bert, fich bis gum Ermine fdriftlich, in bem Termine aber perionlich, ober burch gefeglich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel Der Befanntichaft ber Berr Juffit Commiffarius Berrmann vorgeichlagen wird, ju melben, ibre Rorderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfetben angubringen, und bie etwa Dorbandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber die meitere rechtliche Einleitung der Gache ju gewartigen, mogegen Die Musbleibenden mit thren Unfpruden von ber Daffe merben ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Gullichmigen auferlegt werden wird. Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente.

2967. Breslau ten 1. October 1834. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadtge ichte werden alle diejenigen, welche an das angeblich verloren gegans gene von dem inzwischen verstorbenen Schlossermeister Carl Benjamin Drechster für den etenfalls schon verstorbenen Dutmacker Ernst Gottlied Rother am 23sien Januar 1822. über 1500 Athlir., welche auf dem Haufe No. 22. auf dem hinters dom Rubr. II. Ro. 5. haften, ausgestellte Oppotheten Instrument, als Eigensthümer, Cessonation Pfande vere sonstige Briefeinbaber einen Unspruch zu bas ben vermeinen, hierdurch ausgesordert, in dem zur Geitendmachung ihrer Rechte und Ansprüche auf

ben 12. Februar 1835. Borm ittags um 10 Uhr vor bem herrn Jufigrathe Grunig im Parthetenzimmer angesetten Termine zu erscheinen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit allen ibren Rechten und Ansprüchen sowohl an das angeblich verlohren gegangene Schuld-Instrument, als auch an das verpfände Grundfück werden ausgeschlossen und zu einem ewigen Stillschweigen verwiesen werden, wonachst bus gevachte Schuld-Justrument für nichtig erklärt, und die Schuld von 1500 Athle, welche nach der Behauptung der jesig n Besther bes verpfändeten Grundfücks bezahlt norden.

fein foll, und im Sypothetenbuche geloicht werden wird.

Das Königl. Stadtgerickt. v. Bebel.
2895. Win i ig ben 6ten October 1834. Auf der Groscherstelle No. 19. in Rapschen siehen Rubr. III. No. 3. ex protocolla et decreto vom 9ten Juni 1805. für den Georg Friedrich Pobl 20 Athle., und No 4. ex protocollo et decreto vom 24sten Juni ej. a. 100 Athle. für den Brandtweinbrenner George Friedrick Uhr in Schichtingsbeim, beide zu 4½ pro Cent eingetragen, welche längst bezahlt sein sollen. Es werden daber die Inhaber besagter Possen, deren Erben und Cessionarien, und die sonst in ihre Rechte getraten sind, insbesondere auch die Kinder der zu Pohlanp versorbenen verwitt. Dreschgärtner Schulz geb. Uhr, wels

den lebt gedachte Post neuerdings cedit worden ift; fo wie alle diejenigen, welche an obgedachte, von dem George Friedrich Schulz ausgestellte Inporteren. Insffrumente als Eigenthamer, Erff onarten, Pfands oder sonftige Briefeinhaber Unsprüche zu haben vermeinen, autgefordert, ihre diesfälligen Anforücke in termino ben 16 Januar f. J. Bormittags um 10 Uhr

im Gerichts , locale in Ranichen anjugeben und ju bescheinigen, midrigensals fe mit ihren Real . Anspruden an bas Grundfick ans befagen Inftrumenten praclubirt, ihnen gegen baffelbe ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die kostbung ber Posten verfügt, und die Instrumente fur amortifict und unfraftig werben ers Blatt werben.

Evictal . Citation.

3000. Goldberg den 7. Oktober 1834. Nachdem über den Nachlaß des zu Mieder Thomaswaldau am 8. Marz c. verstorbenen gewesenen Freigutebesibeis Heinrich Eromann Ganzert auf den Autrag der Erben desseben der erhichaftliche Liquidations Prozes, durch die Berffigung vom 28. Juni c. eröffnet werden ift, wird allen unbekannten Gläubigern, welche irgend einen Auspruch an die vorgenannte Masse haben, bierdurch aufgegeben, sich in dem zur Anmeldung und De

elficirung ihrer Forderung n auf

Den 30. Januar 1835. Bormittags ti Uhr vor bem herrn Land, und Stactgerichts Alffessor Eitner im biesigen Gerichteles. kale angesetzten Termine personlich oder durch einen mit geböriger Bollmacht verssehenn Stellvertreter, wozu benfelben der herr Justiz Commissarius Remnanm in Borfetlag gebracht wird, einzusinden, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwasigen Borrechte für verlusig erklart und mit ihren Forberungen nur an dasjesnige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch stelle midte, verwiesen werden sollen Kontal. Breuß, Land, und Stadtgericht.

Miblenbau.

3371. Milliesch ben 3. Des inber 1834. Die herrschaft Millisch beabsiche tiget in die St lle der in Schw ntroschine eingegang nen Wassermühle eine Bockmuble zu erbauen. In Gemäßbeit des Edifics vom 28. Oftober 1810. wird dieses Vorhaben mit der Ausserdung zur öffentlichen Renntniß gebracht, das binnen dato und 8 Wochen eswanige Einspräche dagegen zur naberen Prüfung erwartet werden. Nach Ablauf dieser Frist wird sodann hühren Ortes die zu dies ser Anlage nottlige Genehmigung eingeholt werden. Köntglicher Landrath.

bon Scheltha.

Der mit et bung.

76. Breblan. Zu Termino Ditern find in dem bis jeht noch von einem Konigl. haupt: Steuer: Umt inne habenden Gebaude, am Markt, ein Gewölbe, die erfte und dritte Etage im Vordergebaude, mehrere Wohnungen im hofe, als auch im hinterbanke, Aussicht nach der Junkernstraße, zu vermiethen und das Nahere im Comptoit Carlostraße Nro. 36. im hofe links zu erfragen.

Freitag ben 9. Januar 1835.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. 11.

Subhastations : Patente.

77. Strehlen ben 2. Januar 1835. In der Cubbaffatlonefache der dem Gottfried Rubnel gehörigen sub Rro. 6 ju Burforfch gelegenen, auf 709 Athle.
20 fgr. gerichtlich tapirten Schmiede und Freiftelle, worauf bis jest 380 Athle.
geboten find, haben wir jur Nachelicitation einen Termin auf

Den it. Februar Morgens to Ubr gu Warfotfch anberaumt, woju wir Raufluftige, Befig und Zablungstabige bierdurch einladen.

Das von Soidjugiche Juffgamt Warfotich.

3230. Reichenbach ben 18. Nobbr. 1834. Bum freiwilligen öffenelichen Bertaufe ber jum Frang Schubertichen Nachtaffe gehörigen, dorfgerichtlich auf 303 Rible 20 igt g murdigten Crefpaartnerstelle sub Ro. 4. zu Gubtau, hiefigen Recifes, von 4 Schoff ! Aussaar, nebil Garten und Wiefe, fieht ein Dietunges termin auf dem bereschaftlichen Schloffe zu Gublau auf

en. Die Tare und ter neuefte Hopotheten dein find in unferer Regifratur eine gufeben Das Battimonial: Gericht fur Gubiau. Ruppreche.

fin heinrich au ben 5. Tecember 1834. Da in termino ben gten hujus fich fein gablungerabiger Rouflufiiger eingefunden, wird jur Subhastation ter sub Ro. 37. Poblatich Dierwis belegenen, dorfgerichtlich auf 382 Ribfr. 10 fgr. ge- fmatten Sausterfielle ein anderweniger Term ir

ben b2. Februar e. J. Morgens 9 Uhr biehlbft anberammt, der neueite Hypothekenschein, die Tare und die Subhaftas tions : Bedingungen surd in den Amtsflunden in hieffier Gerichts , Ranzley eins zusehen. Das Ger chtsamt ber Konial. Riederländischen Derrschaften Beinrichau und Schöfobnstorf.

Pfigner.

Mude.

Edictal: Eitationen. 3265. Leobidus den 20. Oftober 1834 Auf den Antrag der Erben und bes Bormundes der minorennen Kinder des am 18. Mai 6. zu Rosen verstorbes men Rretschambesitzere Frang Stiebler bom 17 m. pr. ift über ben Nachlast bes letzteren der erbschaftliche Liquidations : Prozek eröffnet und zur Anbringung und Jufisfeirung ter Anfprüche ber bekannten und unbekannten Erbschafts Stan-

biger an Diefen Rachlag ein Termin auf

pen i & Februar 1835. Vormittags 8 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Leebichus anveraumt worden. Alle undekannten Erbichafts. Glaubiger werren daher aufgesord et, in diesem Cermine entweder perstönlich oder per Mandatarium zu erscheinen, ibre Forderungen au den ze. Stebs lerschen Nachlaß genau anzugeben, und mit den nötbigen Deweismitteln zu uns terftügen, letztere, wenn solche in Schriften oder Urfunden bestehen, zi gleich mit zur Stelle zu bringen, und sodaun ibre Alasegung in den ergebenden Erstenntnisse zu gewärtigen. Sollte ein oder der andere dieser Glaubiger in diesem Termine ganzlich ungehorsam ausbleiben, zo wird der Ausbleibende aller seiner etwanigen Vortheile verlustig ertlat, und mit siner Forderung nur an darzeute, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werde.

Das Patrimonial. Gericht über Rofen. (aet.) 2Bolif, Jufitiar.

59. Brestau ten 3. Janu r 1835. Den und kannten Glaubigern tes am 6. September 1834. genorbene bietigen Raufmanns Jacob Friedrich Guniber werden bierdurch aufgeforbert, ibre Forderungen bis Ende Januar 1835. Unterzeiche netem anzugeigen, nach welchem Termive biefe Glaubiger ihre Forderungen jes bein einzelnen Erben auguzeigen haben wurden.

Ririchftein, Apothefer.

74. Ratibor ben 18. Nowember 1834. Auf ba Antrag t.6 Jufig Commiffione Rath Gib Cel, als Curaipis der Landrath & ang Carl von Zawadse Enichen Conc re: Maffe werden die ihrem Aufenthate nach unbefannten Glaubis ger, namentlich:

a, Der Er lution tee Toffamente ber hel na Frenn von Welche, Carl

b, die Erbin or Delena grym von Beiche,

welche nach der Distributoria in der Graf Sobed ichen Concurs. Sache de publicato den 22 Januar 1803, als Mitglaubiger der IV. Rlasse an die ze. von Zawadzschie Encurs. Masse angewiesen no den sind, hierdurch vorgeladen, in dem auf Den 11. April 1835 Bormittags 11 Uhr anderaumten Termine in unserm hiesigen Geschäfts. Gebäude vor tem Deputire ten, Herrn Ober- kandeds Gerichts, Assistant Stegemann prisonlich oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekannichaft die Herren Justiz Commissante, Kathe Wichura und Eberhard und Justiz Commissarien Liebich, Stilter, Stöckel, Klapper, Brachmann und Dr. Weidemann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben näber auzugeben und die etwa vorbandenen schrifte ihren Bewismittel beizubringen, demnächtst aber die weitere rechtlice Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an

die Kandrath Frang Carl von Bawadgen fche Concurs : Maffe merden aufge feloffen merten, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein emiges Stillichweigen aufertegt werben foll.

Romgliches Dber, Landes. Gericht von Dberfchlefien. Sad.

Unfgebot unbekanuter Teffamentserben.

*) Glogan ben 23ften December 1.34 In Dem Depofito des untere geloneten Gerichte befinden fich folgende Teffamente:

1) der Eva vermittmeten Gebauerin gebornen Deufchlanderin aus

Breslau vom 7. Juni 1774;

2) der Diene Rofine von Reibnig gebornen von Efchepe de praes. den 24. Januar 1775;

3) des Gafimitine Georg Gerrmann vom 26. September 1775;

4) des Mallers Gottfried Mobr und deffen gran Unna Rofina Robr ge-

boine Sein gu Echloin, teponirt em 18. Anguft 1773.

Da nun feit ihrer Miederlegung ein langerer als 56 jahriger Zeitraum bere friden ift, obne daß die Publication derfelben nachgefucht, und ohne daß von bem Ecben oder Tode der Teffator n etwas bekannt geworden ift, fo mird bas Dafein tiefer Zer amente hierdurch offentlich befannt gemacht, und es werden Die Entereffenten gur Rachfuch ng Der Publication aufgefordert, nidrigenfalls nach ben Borfdriften tes Lillgemeinen Candrechts Part. I. Eit 12. S. 219. 220, und 221. weiter berfahren werden wird g.)

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Unigebor eines verlornen Hoppotheken = Instruments. 78. Glat ben Biffen December 1834. Auf Der Sandlerfielle Des Sojeph Tico de sub Do. 188. gu Echlegel haften:

a. 200 Aloren aus ber Obligation vom 14. Marg 1800 für bie Stillere

iche Bormundichaft gu Rendorf, und

b. 100 Fforen aus Der Obligation vom 15. Juli 1804 fur ben Bauer Jos

feph Unlauf aus Renderf. worüber Die ausgefertigten Soppotheten Inffenmente berloren gegangen, Demnach werden alle, milde aie Inbaber, Cofficuarien, Pland: over fonfitge Briefeinhas ber an die gedachten Forderungen oder an Die Darüb'r ausgeferrigten Dofumeute. Aufpruche zu baven verm inen, bierdurch aufgefordert, diefe Aufpruche binnen 3 Monaten, frateffens aber in tem auf

den 2. April 1835. Bormittage it ithr in unferer Rangli ju Schlegel anberaumten Termine perionlich ober burch legitis mirte Mandatarin, ale melde fur den gall ber Unbefannischaft die Junig-Coms miffarien Benfer und 2Bode vorgeichlagen werden, anzumelben und bas 2Bets tere, beim Mestleiben aber zu gewä tigen, daß fie mit ihren Unipruchen praclus Dirt, Die aufgebotene Documint fur amortfirt erflact und Die auf Grund beren singetragenen Poften werde gelofcht' merben. Brichteamt Schlegel.

Erbschafts - Theilungen.

87. Breslau ben 30. December 1834 Den unbekannten Gaubigern bet am 3. Sprember 1832 zu Breslau vru th nen verwittweten Mittmeister von Hamilton, geborne Fryin von Trojdke wird bierdurch die bevorstehende Theilung der Verlassenschaft befannt gemacht, mir der Aufford rung, ihre Anssprüche binnen er i Monaten anzumelden, wiorig nfalls sie damt nach § 1370 und folgende Tit. 17. Ihl. I. Allgemeinen Lancrechts an i den emzeinen Miters ben nach Verhaltnis seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigliches Ober Randes-Gericht pon Schl fien.

3315. Striegau den t. December 1834. In Gemäßheit der § 137. bis 246. Tit. 17. Th. f. des Au em. Landrech & wird die bevorstenende Seitlung des Machlasses bes hierselbst verstorbenen Backers Samuel Gottlob Cander allem unbefannten Glaubigern befannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten ben und anzumelben.

Konigt. Land : und Grabtgericht.

3040. Geiffer & borf ben 28. October 1834. Die Theilung best Nachlaffe bes am zien Jult 1833, zu Geiffeisoort verflorbenen Banergutsbesitzers und Gestreivehandler Johann Gottfried Friede wird hiermit den anbekannten Glaubigern bekannt gemacht. Mer feine Forderungen an diefen Nachlaß nicht dinnen drep Monathen geltend macht, kann sich an jeden Erden nur nach Verhältnis feines Erbibeils halten.

Das Molich von Wechtrisiche Gerichtsamt.

Sille.

Ausgefchloffene Gutergemeinschaft.

3314. Liegnig den 26. November 1834. Der Inwohner Friedrich Samuel Geleter und die Maria Pauline Teich mann in Beigenhof haven in dem unterm 21. November 1834. errichteten Che und Erbvertrage die im Liegnitz & Rreife geltende Gutergemeinschaft ausgeschloff n.

Ronigt. Land . und Stadtgericht.

Nuctton.

88. Brestau ben 8. Januar 1835. Am 12ten b. M. Nachmittags bom 12 Uhr und die folgenden Tage sollen im Auctionsgelasse Ro. 15., Mantlerstraße, verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Perten, Kieldungsflücke, Meubles, Hauss - gerath und Kurschner: Werkzeug, öffentlich verftelgert werden.

Mannig, Auctions- Commissarius.

Aln zelge.

gen, welcher eine am 5. Januar Abende von einem Bag n auf der Aupferschmies bestraße entwendete, mit grunem Halbetuch überzogene und sedwarzem Bar eingez fütterte Antee nachw ifen, oder zur Entockung des Thatere behuschte sein kanna wobet ich zugleich Berschn eigung seines Namens versich re.

E. Juro ch, Aupferschmiedestraße Nro. 22.

Sonnabend ben 10. Januar 1835

Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. 11.

Subhaftations . Patente.

79. Strebten ben 1. Januar 1885. Die dem Carl Withelm Rittlond gebotige aub Mo. 11. d & Epporpekenbuchs zu Diobe im Etrebiener Rreije gelegene,
auf 1142 Atblr. 24 fgr. 5 pf. gerichtlich g murvigte Kritigians Boffession, soll
auf den Antrag eines Real : Gtanbigere aub hasta vertauft werden. Hierzu
haben wir einen Breium Stermin auf

den 29. April c Morgens to Uhr gu Plobe anderaumt, wegu wir Kauffunige, Beste, und Zahlungefähige eins taden, in erichtinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuchlag an den Reistbletenden, sofern nicht gestellte Dinderniffe eintreten, zu gewärtigen. Die Taxe mud der neuste Oppoil fenschen find in hiefiger Registratur einzusehen.

De Dijor von Wenftpice Juftigomt Diobe und Daffwis.

89. Retise ben it. December 1834. Die zu Bielis Ro. 52. belegene, auf 36 Rebir, gerichtlich abgeschätzte hausterfielle, joll auf ben Antrig ber Befiber iffentlich vertauft werden. Rauftustige, welche befit und gablungsfähig find, werben baber aufgefordere, in bem hierzu auf

ben 4. April 1835. Vormittags im biefigen Farfinthums. Gerichte vor dem herrn Judigrarh Sohr zu erscheinen, die Berfaufs. Bedingunaen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben und den Zufclag an den Meilt, und Bestetenben, sofern teine gesehlichen hindernisse entz gegen siehen, zu gewärigen. Die Tore und der neueste Lypothetenschein können während den Amisstanden in unserer Meastratur eingesehen werden.

Ronigt. Gurftenthums, Gericht.

64. Franken feeln ben 24. Dechr. 1834. Bum offentlichen nothwendigen Wertaut der Gottlieb Pobifden, auf 201 Athlir. 15 igr. borigerichtlich taxirten Rolonieflelle sub 20. 63. ju Geber Sgrund b. p Quickendorf, Frankensteiner Rreifes, febt ein neuer Licitationstermin auf

ben 17. Februar a. f. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsamte, Ranglen, ju Quidendorf an, ju welchem Raufluftige mir bem Bemerten eingelaben werben, bag bie borfgerichtliche Tare diefes Grundfides und ber neueffe Dopothefenichein in dem Gerichtstreticham ju Geherregrund und Quidenbort jederzeit eingesehen werden fana.

Das Grafich von Geverr Thoffche Berichtsamt für Quidenberf

und Ceb tisgrund.

3090. Jauer ben 27. Detober 1834. Jum iff nild'n nothwendigen Breitaufe Dis jur Concurs. Maffe ber Anna Maria vereblid ten Lucerich gebornen Brendel gehörigen, gerichtlich auf 459 Riblr. 26 Egr & Pf abgeichagten Garetens Ro. 13. hefiger Lorfiadt baben wir ben peremieri den Lietungstermin auf

Den 16. Februar 1835 Bormittage 101 Ubr' bot dem herrn Laud : und Ctadigerichte Affessor Grannif an unserer Gerichtse felle anberaumt. Die specielle Zure tes Grundfiuch und der neueste Oppothes

tenfcbein tonnen in unferer Regiftratur eingesehen merben.

Ronigl. Preuß. Lands und Stattgericht.

3092. Jaher den 27. October 1834. Jum öffinitiden nothwendigen Bere taufe Des zur Concuts : Maffe ber Unia Maria verehiet in Anderich gebornen Brendel gehörigen, gerichtlich auf 150 Athir, geschätzen Gatens Dio. 22. hiere selbft, haben wir den peremtortichen Bietungs Terunn auf

Den 16. Februar 1835. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Land und Stadtgerichts : 21f for Graent an unferer Gerichtso ftelle anberaumt. Die specielle Laxe bes Gundfinds und der neufte Hopothes tenschein tounen in unserer Regurratur eingesehen werden.

Konigl. Land und Stadigericht.

Det bioff.
3091. Jauer den 27. Deiober 1834. 3 im öffentlichen Mothwendigen Bertaufe ber zur Concure-Majie der Anna Maria vereblicht n Andersch geborate Breudel gehörigen, gerichtlich auf 127 Rth. 16 Egr. 8 pf. geschäpten Scheuce Mo. 12, hierseibst ift ber peremtorische Bietungs Vermin auf

Den 16 Februar 1835. Bormittrage 9 1 Uhr por dem Beren land und Stadtgenetts, Affeffor Gradnit an unserer Gerichts fielle anderaunt worden. Die specielle Tax des Grindpudt und der neufte Des pothekenschein tonnen in unserer Rigifiratur eingesehen werden.

Ronigl. Preup. Land. und Gradigericht.

Detbloff.
3013, Schloß Reurode den 22ffen October 1834. Erbitheilungs wegen wird die jum Nachlaffe des verfiordenen Joseph Baumadinner gedorige, orisses eichtlich auf 140 Ribl. geschäpte Robothgarineistelle zu Athwaltersoorf, in dem auf den 3. Februar f. I Rachmittags 2 Ubr angesehten Licitations Lermine in unterem Partheterzimmer Mo. 1. hieselbst an den Meistbetenden verfaute, und es konnen die Lape, so wie der neueste Jupos ibetenschen mabrend der Amtsitunden ben und einze eben werden

Reichsgraft d anton von Dagnichices Juftigaint.

3065.

3065. Walden burg ten 3iffen October 1834. In Bege nothwendiger Eubrapatien foll tas in Froblichedorf, Maitenburger Rriffe velegine, gerichte lich auf 1206 Rithr. 26 igt. 8 pf. abgeschäpte Gottlieb Gueeriche Bauergut

Do. 13. in Dem auf

den 12. Februar f. J. Bormittage um it Ubr im Gerichtstreischam ju Foliticheorf anbergumten einzingen und peremtorischen Philationsternine öffentlich an den Merste und Bestietenden verkauft werden, wozu wir besitz und zablungsfähige Rauflustige hiermit einladen. Die Taxe und ber neuste Hypothekenschein ift sonebt im Gerichtskreischam zu Frohlichsdorf, alle in unserer Kangley bierfelbit einzuschen.

Das Graft. p. Bieteniche Girichtsamt ber Gerrichaft Arelsbach.

3308. Schweinist den gien Rovember 1834. Nachdem auf Antrag eines Reatglaubigers ras nach ber in ungerer Regipratur einzusehenden Taxe ortsgerichtlich auf 130 Rehte. 15 Sgr. abgeschätzte Unlaussiche Auchaus zu Kapital Gräeitz auf den 171en Marg 1835. vor dem Perrn Gerickts Affessor von Dobschütz als dem einzigen peremtorischen Leimine verkanft werden joll, so wird dus den Rausburgen bekannt gemacht. Die Realglaubiger haben ber ihrem Ausbierben zu erwarten, daß angenommen werden wird, als willigten sie in din Zuschlag.

Romal. Dreug. Land = und Ctab!gericht.

3087. Jauer ben 27. October 1834. Zum öffentlichen norbwendigen Bertaufe ber gur Concursinaffe ber Anna Maria vereht Anderich geb. Brendel gesbörigen, nach dem Materialwerthe auf 83 Mibl, nach dem Mugungsertrage auf 61 Athl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschaften Scheuer No. 6. hiefiger Borftadt bas ben wir ben perentorischen Bietungstermin auf

den 16. Februar 1835. Bormitrage vi Uhr vor dem herrn tand und Stadtgerichts : Affessor Grasnik an unserer Gerichtskelle anderaumt. Die specielle Tare des Grundstads und der neufte Hopothekenichein konnen in unserer Registratus eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgercht.

Detbloff.

3089. Jauer ben 27. October 1834. Jum öffentlich'n nothwendigen Berekunfe des zur Eineurs Majfe der Anna Mearia verehlichen Andersch gebornen Brendel gehörigen, nach dem Materialwerthe auf 2449 Rible., nach dem Muzzungsertrage auf 1597 Athle. 15 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschäften Hansebertrage und Gatten sub Mro. 92, hiefiger Borstadt ist der pereintolische Bietungs Leimin auf

Den i 6. Februar 1835. Bormittags 10 Ubr vor bern Berin Land and Eudigerichte Affelfor Grasnit an unferer Gerichtefielle anderaunit. Die fpecielle Zure des Grundsiufts und der neuefte Sopother Luidein konnen in unjere. Regigiratur eingeseben werden.

Ronigi. Preug, Land, und Stadigericht. Detbloff.

3070 Robenau ben 1. November 1834. Auf Antrag eines Realglanble gers foll die auf itt Rible, tagute Gottlieb Figu riche Schnelerfielle sub Ro. 54su Nieder-Gidfersdorf im Wege der nothweutigen Sabhaftation

ben 12. Februar 1835. Bor: und Rachmittags in dem herrschaftlichen Geriatsams-Lotale zu Mieder Glaferstorf verlauft werden. Besitz: und zahlungsfah ge Rauflustige werden hierzu mit tem Bedeuten vorges laden, daß nach eing bolter Genehmigung der Glaubiger tein Meist: und Beste bietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Rittergutebefiger Deffmanniche Patrimonial Gerichtsamt ber Butet

Mitt. 1. Rieder = Glafersdorf und Bummeln.

Subhaffarion und Edictal Entationen.

3319. Stein au a D. den 4. December 1834. Zum nothwendigen Merkanf ber auf 592 Athir. 5 igr. gerichtlich togtein La offeile voo dem abgebrannten Sause der verwir. Suli geb. Boroe sub Ro. 94. hiertel ft, neht der einzige Bies sungstermin auf den 2ien Matz f I vor dem Berrn Befrendatio Retmann in dessen ben der Baderpferte sul R o. 135. bierfelbit te egenen Wohnung an, zu welchem beste, und jullungsfähige Kanflutige hierdurch eingeloden werden. Da bep dem Brande hiefiger Stadt die Hopvoth fentücker und Grund Acten verloren gegangen sind, so werden die unbefa nten Real. Prätendenten mit ter Warnung vorgeladen, daß die Ausbieibenden mit ihren erwanigen Ansprüchen auf das Grundssich werden präcluditt, und ihnen deshalb ein ewiges Grulfdweigen wird auseriegt werden. Die Laxe kann in den Amtsstunden in unserer Kanzley eingesehen werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

2939. Glogan ben 19. Septemb r 1834. Bar Subbafiation bes im Gube ranfchen Areife belegenen, nach ber landschaftlichen Lare auf 7238 Athlie & Pfoableichaften Gues Tichel blowit ift ein Bieturgeternin auf

den 15. Man f. J. Bormittags um 10 Ubr

anges st worden. Dei se und zablangofabige Rauflusige werden taber vorgelas den, in diesem Termine vor dem ernannten Deputiten, Herrn Kammergerichtes Affesson Albentrop auf dem biesigen Schloss entweder in Person oder durch gestörig informitte und gesetzlich tegitimirte Mantatarien sich einz stieden, ihre Gestote abzugeben, und de unachst den Zuschlag an den Meist, und Bestietenden zu gewärtigen. Die Taxe, der neueste Dypoth kenschein und die besondern Kaussbedingungen konnen mab ein der genobnsichen Antofiunden in der hiesigen Resgistratur eingeschen werd n.

Bugleich wird ber i in m Aufenthalte nach unbefannte Kriege, und Steuere R th Cart Michael Doffmann ober ceffen Erben porgeladen, in dem angiebenden Termine Die Rochte wegen bes fur ibn auf dem Gnte Rubr. 111. 20. 12. hafe

sonden Ravitals per 2000 Rible, mabryunebmen.

100

Ronigl, Dber Landengericht von Rieder, Schieften und ber laufig.

Spictal . Citationen.

32. Stegau ben 2 December 1834. Nachdem über den Nachlaß des am 8. Juni 1832 in Guffron versiorbenen Ober Landes: Gerichts Referendarius Gras fen von Schonaich : Carolath per decretum vom 18ten Juli c. der erbeschaftliche Etquidations : Prozes eropnit und terminus zur Equidation und Berisfication sammtlicher Forderungen an die Nachlaß : Mile auf

cen 30. Upril 1835. Bormittags um 10 Ubr por dem Deputirten, Dreretanieer Derichtestiffeffor von Grichheim anberaumt worden ift, jo weiden alle unberannte G anbiger des genannt n Berfforbenen bors Beladen, gedachten Zagio gur bestimmten Giunde auf Dem Schlof hierfelbft ente neder in Derfon oder ruich einen mit voll, andiger Information und gefetlichet A ollmacht perfetenen Mandatarium aus ter Babi ber biefigen Jufit. Commiffas tien, von wi der bit etwaniger Untefanntidaft die Suftig. Commiffione: Rathe Baffenge und Bunich, Die Junty Rathe Forfer und Bieturich und bie Buftig C. minifarien Reum ann, Jungel und Werner vorgefchlagen werben, Bu exicheinen, ibre Unipruche an Die Diaff geborig angumeld u und gu beicheinis gen, Die in Dauden babend in Schulov richreitungen over forftige fdriftliche Dee wethmittel mit gur Gtill ju bringen und fich jugleich uber Die Beibehaltung bes bibberigen Guter mo Euratoris oder Die Wahl eines andern berglichen Gube geets aus der Babt der bieft en Jugig Commigarien gu erflaren. Di jenigen, welche in den Ermine meter perfonlich noch durch einen Bevollmachtigten ers Schemen, werden bald nachber in Gemagbeit der Milerbochfien Rabinets . Debre som 6. Mai 1825 aller ibr r etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an oasjemge, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Blaubiger von cer Dage noch ubig bletben modire, beimiejen werden.

Ronigl. Preug. Doer. Landes : Gericht von Diedericht fien und der Laufig.

23. Bifc wis ben Mansen ben 25, Nover 1834 Der aus seinem Wohnorte De msooif, Obiauschen Rreises, im Jahre 1812, vermircherweise fic entfernte, wind seit dem verschollene Dauster Johann Michael Teich mann aus Petersbende, Wetfer Reises geburg, wird in Folge der von seinem Eurator angedrachten Provocation hierdurch ausgeferdert.

den auf den 20. October 1835.
anstehenden Termine in der Gerichtekentlen betrielbst Bormittags um 10 Ubr personlich zu erscheinen, oder seinen dermatigen Aufenthaltsort schriftlich anzus jeigen, und demnächt weitere Anweisung, auf den Fall des ungehorfamen Ausbeltebens aber zu gewärtigen, daß er ine todt erklärt, und das von ihm zurückges bliebene Bermögen seinen nächten Anverwandten zugesprochen werden wird. Gleichergestalt werden besten unbekannte Erben und Gläubiger vorgeladen, bins neu gleicher Frist, und stätestens in dem gedachten Termine sich zu melden, und erstere ihre Berwandichatteverhaltnisse, letztere aber ihre etwanigen Forderungen glaudhaft nachzuweisen, w.drigenfalls dieselben nach erfolgter Lodeserklärung des Bausdaft nachzuweisen, w.drigenfalls dieselben nach erfolgter Lodeserklärung des

12 14

Baublere Johann Michael Teidmann ju erwarten haben, baf ohne Berudfid. tigung ihrer ermanigen Unfprude an deff u Bermogen, mir Berrbeifung und Quofolgung beffetben an feine betann e nachfte Erben und. Glaubiger merde berfah. sen merben.

Suffigmt ber Graf Yort von Bartenburgiden Libei = Comm'fberes Salzbruna.

fchaft Rlein : Dels.

90. Bung fau den 23. December 1834. Da wir dato über bas Bermogen bes hiefigen Raufmanns C. S. F. Riedel Der Concurd: Prog & croffnet baben, fo merden beffen fammtliche unbefannte Glaubiger bierdurch vorgelaven, ju bem

ben 19. Mary 1835. Bormittage um to Ubr aut por dem Deputirten, Seren D &. Ber. Ausenftator Riefemalter anftebenden Connotations - Cermine entweder perfontich oder burch legitimirte Bevollmaticht , wogn wir ihnen die Juftigs Commiffarien Dudor gu Laubam und Frangto gu Lowenberg, oder die Auscultatoren Schulge und Pur mann bierfelbit vorichlagen, ju ericbeinen, Den Betrag ober die Urt ihrer Forderungen angugeben, Die porbancenen Dofumente urichriftlich vorzulegen und fodam Das weitere Berfahren gu gemartigen. Die Musbleiben en baben ju gemartigen, bag fie jofort mit ale den ibren Anforderungen an Die Dlaffe ausgeschloffen und ihnen deshalb ein emte ges Stillichmeigen gegen bie ubrinen Glaubiger werde auferlegt merben. Ronigl. Stadtgericht.

94. Striegan ben 2. Januar 1834. Ueber bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Jojeph Peter ift unterm 18. Dovbr. 1834 der Com.ure von Umie.

megen eröffnet und ein Termin auf

Den 9. Mpril 1835 Bormittags q Ubr por bem herrn Rreid : Juftige Rath Sabudrich anberaumt, in meldem fammte de Glaubiger ihre Unipriche an Die Concurs : Daffe anmelben und nachwenen muffen, mibrigenfalls fie mit allen ihren Unfpruchen an Die Daffe praclubur uns ibnen beshalb gegen Die übrigen Rreditoren ein ewiges Gullichmeigen auferlegt merbin miro.

Ronigl. Land . und Stadtgenicht.

2997. Ratibor ben 16ten Geptember 1834. In dem über ben Rachte 5.6 am I. Januar 1832. In Ratibor verfiorbenen Rriminal - Rathe und Jufte Commiffarine Leopolo Werner eroffneten erbichaftlichen Liquidations Progette, werden nachfiehende, ihrem Aufenthalte nach unb. fannte Bidubiger :

1) ber Ronigh Poblnifche Landes . Ergiebunge . Rond: 2) ber Monigt Pobliniche Lantes Schulen : Fond;

3) ber Ebomas und Unton Decomsti;

Die Gottliebe Drockfomsta:

5) Die Eigenthumer ber Anton Gieratomeflichen Daffes

6) Der Micolaus Baginetis w) ber Baute Berliner:

Die Gron ber vereblicht gewesenen Dictoria Cieratowsta, geb. Berieta;

o) ber Gofotometi;

10) der Ronigt. Pobluifche Regierungs = Fond;

11) Die Erben des Johann Granistawsti;

12) die zc. Pudomofijden Erben;

beren fo berungen auf ben Gutern Moifi im Konigreiche Polen baften, bierdurch vorgeladen, fich in bem zur Anmelbung und Nachweitung ibrer Unipruche auf

Den 7 Kebru ar 1835. Bormittags it Ubr bor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Apfeher Stegemann augesetzten Termine personlich, oder durch einen gesehltch zuläsigen Bevollnachtigten, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschatt die Herren Jusis Commissaren Liebich, Stiller, Rlaps per und Dr. Weidemann vorgeschlagen werden, allbier zu melcen, ihre Forder rungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden, und die etwa vorstandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechte iche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihr n Forderungen nur an dasses mige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwies n werden.

Ronigl. Breut. Doer , gandesgericht von Dberichleffen.

Gad.

m ú h l e n b a u e.

St Habelich merot ben 20. December 1834. Der Stücknann Johann Gerten ale ju Meu : Mohran beabsichtiget, auf seinem eignen Grund und Boben eine Brettschneidenmühle, verbunden mit emer Delstampse, auf ein oberschlagiges Wasseraden anzulegen, und dat um E wirtung der hierzu erforderlichen höheren Erlaubnig gebeten. Zusoige der geschlichen Bestimmungen des Edicis vom 28sten October 1810, wird dies zur allgemeinen Kenntus gebracht und wird Ieder, welcher gegen diese Anlage ein gegründetes Wider pruderecht zu baben glaubt, auf gefordert, dasselb, binnen Ucht Wechen practusiolich in Filt, gerechnet vom Lage dieser Besantimachung, bier anzuzeigen, da waterbin niemand damit weiter gebort sondern die landespolizeiliche Genehmigung böheren Octs nachgesucht werden wird

50. habelschwerdt den 20sten December 1834. Der Stückmann Franz Dausmann in Studiseifen beabsichtige', auf feinem eigenen Grund und Broen, an dem sogenannten Walbsiss leine oderschlägige Prettmuble, verdunden mit einer Granpen: und Delstampse, onzulegen, und dar um Erwirtung der hierzu erforderlichen biberen Eilandung gebeten. Zufolge der gesehlichen Bestimmungen des Edicis vom 28. Detocer 1810. wird dies jur allgemeinen Kenrinis gebracht, und wird Jeder, welcher gegen diese Unlage ein gegründeres Wideripruchsrecht zu baben glaubt, ausgefordert, doss ihre ihnen Ucht Wochen practuspricher Krist, berechnet vom Tage dieser Befanntmachung, hier anzuzeigen, da späterbin nies mand

mand bamit weiter gehört, fond en bie landespolizeiliche Genehmigung höberen

Ronigt. Labratbliches Umt.

Direner deren.

Raufmanns E. H. K. Riedel baren wir dato den Concins. Prozes eröffinet und die Elassung des offenen Arrestes verfügt Leingemaß w rom hierdurch alle und jede, welche von dem Gemeinschaldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, bedeutet, demsekten davon nicht tas Mindele zu verabfolgen, vielmehr bent unterzeichneten Gericht davon setuloigst treubick Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Porbehalt ihres daran habenden Nechte in dessen Depositum abzuliefern, unter der Verwarnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt eder ausgeautwortet wurde, dieses sier nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concurs. Masse anderweit beigetrieben, oder wenn die Jababer solcher Gelder oder Gachen solche verschweis gen und zurückhalten wirden, sie noch überries aller daran habenden Unterpfands und andern Rechte sur versustigt erklärt werden sollen. Köntzt bes Sactgericht.

Rone de Carigento

Erbichafts: Theilung.

3316. Glogau den 25ften Novbr. 1834. In Gemäßben des g 137. seg. It. 17. Eb. I. des Allgem. Landrechts wirt ten noch etwa unde naten Gläubis gern des am 18. December 1833, bier verstorbenen Artiomalraths Eart Geeliger, Die bewornebende Theitung seines Machlaffs bierunt diffentich bekannt gemacht, um thre etwantge Forderungen an den then in Beiten, und binnen langitens dres Monaten, vom Tage der ersten Infertion dieses Averrissements angerechnet, ans suzeigen und geltend zu machen, miertg nfalls nach Artaut bieler Frit die etwantgen Erbfchafts Glaubiger sich an jeden Erben nur nach Bergaltung seines Erbeits halten können. g.)

Ronigi. Preuß. Dupillen : Collegium von Riederfchlefien und Der Laufig.

Musgeschloffene Gutergemeinfct aft.

3242. Dhiau ben 18. November 1834. Die zwijden Chefenten ju Riein-Peisteran bestebende Gatergemeinschaft bat bie vereblichte Gaolz Schlesinger Unna Eberesia geborne Przibille basethe mit ibrem Chemanne Franz Schlesinger bei ers reichter Majorennitat und vormundschaftlicher Quittungslemung ausgeschlossen. Romalines Land und Stadig richt.

Bermtethung.

Abnigt. haupt : Steuer : Umt inne habenden Gebaide am Martt ein Gemothe, die erfte und dritte Stage im Vordezgebaude, mehrere Wohnungen im hofe, als auch im hinterbanke, Aussicht nach eer Junkermiraß , zu vermiethen und bas Achere im Comptoir Carlostrage Nro. 36. im Doje links zu erstragen.